

PÖCHLARN

aktuell

Ausgabe 01/2018



Zugestellt durch Post.at

Erscheinungsort: Pöchlarn | Verlagspostamt: 3380 Pöchlarn | Zulassungsnummer: 67053W76U | Amtliche Mitteilung

Gemeinsam für unsere Stadt

**FRAGEBOGEN
mit
GEWINNSPIEL**

Gewinne
5x 100 Euro

Dorf- und Stadterneuerung



Inhalt

Redaktionsschluss	2	SeneCura Sozialzentrum Pöchlarn	34
Mutter-Eltern-Beratung	3	Kultur.Werk.Stadt Pöchlarn	36
Ärztendienst	3	Öffentliche Bücherei	37
Blutspendeaktion	3	Auszeichnung durch Initiative „Tut gut!“	38
Bauamt	3	Treffpunkt Gesundheit	38
Kulturvermittler gesucht	3	Fragebogen Stadterneuerung	39
Rückblick des Bürgermeisters	5	Nibelungen Pass Pöchlarn	43
„Stopp Littering“-Aktion	6	Gewinnspiel Stadterneuerung	43
mycard Ausflug	6	Pöchlerner Weihnacht	44
Zivilschutz geht uns alle an!	6	Stadtmuseum Arelape – Bechelaren – Pöchlarn	46
Angelegenheiten des Bauhofs	6	Veranstaltungskalender	47
Haushaltplan 2018	7	Faschingnachmittag mit dem Bürgermeister	53
Neujahrsempfang des Bürgermeisters 2018	8	Kleinregion Nibelungengau – Ferienbetreuung	53
Hochzeiten 2017	10	Männerchor HERRN-HÖRN	54
Fest der Silbernen Hochzeit	11	Schachklub Pöchlarn	55
Fest der Goldenen Hochzeit	11	News aus der Kleinregion Nibelungengau	56
Fest der Diamantenen Hochzeit	11	Stadtmarketing Pöchlarn	57
Wir gratulierten zum Geburtstag	11	Ausstellung Prof. Kurt Freundlinger	57
Sterbefälle 2017	13	Stadtkapelle	58
Neuer Postenkommandant – Polizei Pöchlarn	13	Lebenswelt Familie	61
KOBV	14	Sänger- und Musikantenstammtische	61
Auszeichnung „NÖ Mobilitätsgemeinde“	14	Seniorenbund Pöchlarn und Umgebung	62
Straßensanierung	15	Goldhaubengruppe Bechelaren	63
Kindergarten „miteinander“	16	Naturfreunde Pöchlarn	66
Kindergarten „Sonnenschein“	17	Pfadfinder Pöchlarn	68
Volksschule	18	Interkulturelle Handarbeitsgruppe	70
Neue Mittelschule	20	Ausstellung am Stadtamt	70
Soziales Netzwerk Pöchlarn	21	Taekwondo Pöchlarn	71
Freiwillige Feuerwehr Pöchlarn	22	Ruderverein Pöchlarn	72
Feuerwehrjugend	24	SV HOGE Bau Pöchlarn-Golling	73
Freiwillige Feuerwehr Ornding	25	Zillensportverein	74
Baby- und Kinderbasar	26	Kleintierzuchtverein N79 Pöchlarn und Umgebung	75
Dorfverein „Lebendiges Ornding“	27	Sportunion HOGE Bau RRM Nibelungengau	76
Landjugend Zelking	29	Ehrungen	78
Faschingsdienstag	30		

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 12. April 2018

Mutter-Eltern-Beratung

Nebenstehend geben wir Ihnen die Mutter-Eltern-Beratungstermine für dieses Jahr bekannt.

Diese finden jeden 2. Dienstag im Monat um 8.30 Uhr in Lebenswelt Familie (Oskar-Kokoschka-Str. 15) statt:

13. März, 10. April, 8. Mai,
12. Juni, 10. Juli,
11. September, 9. Oktober,
13. November, 11. Dezember

Ärztendienste 2018

März

03.03.–04.03. Dr. Johann Reikersdorfer
10.03.–11.03. Dr. Gabriela Hammerschmid
17.03.–18.03. Dr. Thomas Israiel
24.03.–25.03. Dr. Jakob Rosenthaler
31.03.–01.04. Dr. Gabriela Hammerschmid

April

02.04. Dr. Thomas Israiel

Kontaktdaten Ärzte

Dr. Gabriela HAMMERSCHMID
Tel. 02757/8900, Rüdigerstraße 13, 3380 Pöchlarn
Dr. Thomas ISRAIEL
Tel. 02757/2840, Regensburger Straße 22, 3380 Pöchlarn
Dr. Johann REIKERSDORFER
Tel. 02757/2420, Wiener Straße 6, 3380 Pöchlarn
Dr. Jakob ROSENTHALER
Tel. 02757/2700, Neustift 41, 3375 Krummnußbaum

Blutspendeaktion

3. Mai 2018, 23. August 2018,
8. November 2018

Jeweils von 16.30 bis 19.30 Uhr im
Haus der Freiwilligen Feuerwehr Pöchlarn

Bauamt

Untenstehend geben wir Ihnen die nächsten Termine für Bauberatungen und bautechnische Überprüfungen durch unseren bautechnischen Amtssachverständigen bekannt:

8. März 2018 und 5. April 2018

Wir ersuchen Sie in Ihrem Interesse und um Wartezeiten zu vermeiden, im Vorhinein einen Termin zu vereinbaren (Tel. 02757/2310-22, Frau Koller), um allgemeine Auskünfte einzuholen und grundlegende Informationen zum Thema Baurecht zu erhalten.

Kulturvermittler im Oskar Kokoschka Haus

Von Juli bis Mitte September sucht das Oskar Kokoschka Museum Ferialpraktikanten, die als Kulturvermittler Führungen in Deutsch und Englisch durchführen.

Bei Interesse senden Sie bitte eine schriftliche Bewerbung an:

Stadtgemeinde Pöchlarn
z.H. Frau Ingrid Freytag
Kirchenplatz 1
3380 Pöchlarn
E-Mail: ingrid.freytag@poechlarn.at

Rückblick des Bürgermeisters



**Sehr geehrte Pöchlernerinnen,
sehr geehrte Pöchlerner,
liebe Jugend!**

Sie halten eine Sonderausgabe der Stadtnachrichten in Händen. Darin wird hauptsächlich über die Vereinsaktivitäten im Jahr 2017 berichtet. Im Namen der Stadtverantwortlichen bedanke ich mich bei den Obleuten, Vereinsvorständen und Vereinsmitgliedern für die geleistete und wertvolle Arbeit. Sie tragen wesentlich am Wohlfühlen in unserem Ort bei.

Sie tragen wesentlich am Wohlfühlen in unserem Ort bei.

Ich darf Ihnen aber auch einen Rückblick über die vielfältigen Aktivitäten im Gemeindeleben aus dem vergangenen Jahr geben.

Das Jahr war stark von den Feierlichkeiten „**750 Jahre Stadt Pöchlarn**“ geprägt. Die Festwoche vom 8. bis 18. Juni fand unter optimalen Wetterbedingungen und sehr reger Besucherteilnahme statt.

Hauptschwerpunkte waren ein Sicherheitstag, Ausstellung der Goldhaubengruppe, das NÖ Volksmusikfestival aufhÖRRchen gemeinsam mit der Stadt Ybbs, Buchpräsentation „Pöchlarn erinnert sich“, Fotoausstellung, 1. Pöchlerner Knödeltag, 1. Nibelungenlauf, Konzert 4 Voices of Musical, Xundheitstag der Kleinregion, Ö3 Disco, Galanacht der Wirtschaft, großer Familientag mit vielen Angeboten, Sternmarsch der Blasmusikkapellen, Hauptbezirkstreffen des Kameradschaftsbundes, Radio NÖ Frühschoppen und Abschlusskonzert Musica Spontana. Abgerundet wurden die Feierlichkeiten durch den Festakt am 10. Juni – wo wir viele Gäste und Ehrengäste begrüßen durften – und durch den Besuch von über 200 Teilnehmern vom 15. bis 18. Juni aus unserer Partnerstadt Riedlingen.

Ich bin stolz und glücklich, dass die Festtage so gut verlaufen sind und Sie, geschätzte Damen und Herren, diese mit Ihrem Besuch so toll unterstützt haben.

Nochmals vielen Dank an alle, die am Gelingen des großartigen Festes beigetragen haben, das uns sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Es hat sich aber auch sonst noch einiges im Jahr 2017 getan:

- Gründung des Musikschulverbandes „Donauklang“ der Gemeinden Pöchlarn, Golling, Krummnußbaum und Ybbs
- Errichtung von Photovoltaikanlagen auf den Dächern der Freiwilligen Feuerwehr Pöchlarn und des Kindergartens Sonnenschein
- Errichtung einer Elektroladestation in der Kokoschkastraße für PKW und einspurige Elektrofahrräder
- Fernwärmeanschluss für das Pfadfinderheim
- Grundsatzbeschluss für den Neubau des Stadtbades
- Radwegebau in der Manker Straße (auf Höhe Einkaufsmarkt Prauchner)
- Ankauf eines Tanklöschfahrzeuges für die Freiwillige Feuerwehr Pöchlarn
- Verlängerung der Donaudammebeleuchtung bis zur Firma Garant mit energiesparender LED-Technik
- Schulhofgestaltung (Bewegungsraum) im Innenhof der Neuen Mittelschule
- Errichtung neuer Leitsysteme (Tourismus und Kultur)
- Aufstellung der „Meilensteine“ in der Kokoschkastraße (Informationstafeln mit viel Wissenswertem aus und über Pöchlarn)
- Restaurierung der Herzogenburgersäule mit Unterstützung des Lions-Club Pöchlarn-Melk
- Bau von großvolumigen Wohnhäusern in der Plesser Straße und in der Wiener Straße
- Wechsel im Gemeinderat von Anton Macsek zu Benjamin Wippel-Fasching



Unsere Stadt entwickelt sich, und so ist es mir eine Freude, dass sich im Jahr 2017 einige Unternehmer für den Standort Pöchlarn entschieden haben, diese sind:

- Rechtsanwälte Wiese und Murr, Regensburger Straße 19
- Gaumenfreu(n)de by LaMeraner – Peter Lameraner, Keltenstraße
- IRIPRO Legofachhandel, Regensburger Straße 24
- Architekten ROS, Regensburger Straße 11
- Lachzentrum Andrea Klotz und Henri Brugat, Josefgasse 4
- Gasthaus Fritz Wagner, Wiener Straße

Wie jedes Jahr wurden im Rahmen des **Neujahrsempfanges** des Bürgermeisters – dieser hat am 26. Jänner 2018 im Autohaus Eigentaler stattgefunden – einige Persönlichkeiten aus Institutionen und Vereinen für deren verdienstvolle Tätigkeiten geehrt.

Diese Personen sind:

- Mag. Silvia Heisler – Kleinregion Nibelungengau
- Freiwillige Feuerwehr Pöchlarn – Rene Peham und Franz Hampejsek
- Stadtkapelle Pöchlarn – Alfred Mayr und Wilhelm Schauer

- Freiwillige Feuerwehr Ornding – EOBI Manfred Amesberger, LM Rudolf Dörflinger, HLM Karl Gramel und EBI Alfred Gutsjahr
- Seniorenbund Pöchlarn – Renate Neuwirth
- Sportverein HOGE Bau Pöchlarn-Golling – Johann Kernstock, Heidemarie Gobec und Gerhard Daurer
- Zillensportverein Nibelungengau – Thomas Albrecht, Lukas Neudhart, Florian Klingelhöfer und Daniel Hofegger
- Union Ruderverein Pöchlarn – Günter Fischhuber
- Verein Rathauskeller – Ferdinand Rabl und Andrea Falter
- LIONS Pöchlarn-Melk – Roland Potapow und Josef Stummer
- SeneCura Sozialzentrum Pöchlarn – Mag. C. Kühlmayer-Trittner
- Ehrenplakette in Gold – GR a.D. Anton Macsek

Herzliche Gratulation an alle Ausgezeichneten für deren Tätigkeiten zum Wohle der Bevölkerung.

Ich wünsche allen ein gesundes Jahr 2018.

Bürgermeister Franz Heisler



„Stopp Littering“-Aktion

Als Ihr Umweltgemeinderat darf ich Sie auch heuer wieder zur alljährlichen „Stopp Littering“-Aktion einladen.

Für ein sauberes Pöchlarn treffen wir uns am Samstag, dem 7. April 2018, um 8 Uhr am Bauhof Pöchlarn. Im Anschluss an die Aktion gibt es für alle Teilneh-

merinnen und Teilnehmer wie gewohnt eine kleine Jause im Gasthaus Gramel. Ich freue mich auf Ihre Mithilfe.

Benjamin Wippel-Fasching
Umweltgemeinderat



mycard-Ausflug zum Christkindlmarkt Salzburg

Am 10. Dezember 2017 fand der mycard-Ausflug zum Christkindlmarkt Salzburg, organisiert von Jugendgemeinderätin Stefanie Hochstätter, statt.

Die Buskosten für alle mycard-Besitzer wurden von der Stadtgemeinde übernommen.

Wir genossen bei Punsch und Glühwein die weihnachtliche Stimmung.

Schön, dass ihr dabei wart!



Zivilschutz geht uns alle an!

Selbstschutz bei Reaktorunfällen

Strahlenalarm – was tun?

Wenn das Zivilschutzsignal „Warnung“ ertönt, unverzüglich Radio- oder TV-Gerät einschalten. Die Bundes- bzw. Landeswarnzentrale – hier weiß man genauer über Art und Ausmaß der Katastrophe Bescheid – gibt entsprechende Hinweise für die Bevölkerung an den

ORF weiter, der dies sofort veröffentlicht. Um im Ernstfall richtig und besonnen reagieren zu können, sollte man aber bereits vorgesorgt haben:

Einkaufsliste: www.noezsv.at

Angelegenheiten des Bauhofes

Stadtreinigung / Straßenkehren

In der KW 12 und 13 wird, so es die Witterung zulässt, mit der intensiven Straßenkehrung begonnen.

Ich möchte Sie daher bitten, besonders in dieser Zeit auf Privatgrund zu parken und Gehsteige vor Ihren Liegenschaften zu reinigen, um einen reibungslosen Arbeitsablauf zu gewährleisten.

(Regeneinläufe sind nicht für die Ablagerung von Kehrut vorgesehen, dies verursacht nur Probleme und hohe Kosten, die von allen Bürgern getragen werden!)

VZ (Verkehrszeichen)

Als Bauhofleiter möchte ich Sie darauf hinweisen, dass VZ (Verkehrszeichen), die von Gemeindebediensteten aufgestellt wurden, auch ihrer Bestimmung gerecht anerkannt werden.

Öffentliche Müllsammelstellen

Das seitliche Ablagern von Müll, Glas, Metall usw. bei öffentlichen Sammelstellen ist nicht erlaubt!

Anfallender abgelagerter Müll verursacht hohe Kosten für die Gemeinde!

Die Entsorgung jeglichen Mülls ist in Wörth beim Altstoffsammelzentrum jeden Samstag von 7.00 bis 13.00 Uhr möglich.

Danke für Ihr Verständnis!

Christian Wippel

Bauhofleiter
Tel.: 0676/64 35 911



Haushaltsplan (Voranschlag) für das Jahr 2018 der Stadtgemeinde Pöchlarn



Spätestens sechs Wochen vor Beginn des neuen Haushaltsjahres hat der Bürgermeister den Entwurf des Voranschlages zu erstellen und zwei Wochen zur öffentlichen Einsicht aufzulegen. Der Entwurf des Voranschlages bildet die Grundlage

für die Verwaltung aller Einnahmen und Ausgaben und ist mindestens zwei Wochen vor Beginn des Haushaltsjahres vom Bürgermeister dem Gemeinderat vorzulegen, um diesen nach sorgfältiger Prüfung zu beschließen.

Der Haushaltsplan (Budget 2018) der Stadtgemeinde Pöchlarn wurde am 22. November 2017 im Rahmen einer Finanzausschusssitzung diskutiert bzw. geprüft und am 30. November 2017 in der Gemeinderatssitzung mit Stimmenmehrheit beschlossen.

Im Budget werden Zahlen des Ordentlichen Haushaltes – OHH (allgemeine Verwaltung, Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Unterricht, Erziehung- und Sport, Kunst und Kultur, Soziale Wohlfahrt, Gesundheit, Straßen- und Wasserbau, Verkehr, Wirtschaftsförderung, Parkanlagen, öffentliche Beleuchtung, Bauhof, Freibad, Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Hausverwaltung und Finanzwirtschaft) verbucht. Die Gesamtsummen (Einnahmen und Ausgaben) belaufen sich auf jeweils EUR 9.853.700,00.

Zusätzlich werden im Außerordentlichen Haushalt (AOHH) Investitionen, die im kommenden Jahr geplant und natürlich auch umgesetzt werden sollen, dargestellt.

Diese belaufen sich auf ca. EUR 1.070.400,00 und umfassen unter anderem:

- Straßenbauten (EUR 800.000,00)
- Unterstützung Aufbahrungshalle (EUR 100.000,00)
- Planungskosten Projekt Stadtbad (EUR 50.000,00)
- Leitungskataster Wasserversorgungsanlage und Abwasseranlage (EUR 55.000,00)

Finanziert werden die geplanten Investitionen durch Zuführung vom OHH, Förderungen vom Land Niederösterreich und eine Kreditaufnahme in Höhe von ca. EUR 762.000,00 (Straßenbau, FF-Fahrzeug, Aufzug). Trotz der geplanten Investitionen planen wir, im Jahr 2018 unser Kreditsaldo um EUR 240.000,00 zu reduzieren. Dieser Weg soll auch in den kommenden Jahren weitergegangen werden.

Ich möchte mich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Stadamt, welche an der Mitwirkung und Erstellung des Budgets 2018 mitgearbeitet haben, recht herzlich bedanken. Ein besonderer Dank gilt unserem Buchhalter Erich Wilhelm, welcher erstmals für die Erstellung des Voranschlages verantwortlich war.

Ebenso gilt mein Dank Bgm. Franz Heisler und allen Mandatarinnen und Mandataren, die sich in den Sitzungen intensiv mit den Zahlen auseinandergesetzt und somit einen positiven Beschluss in der Gemeinderatssitzung herbeigeführt haben.

Vizebgm. Markus Mandic, BEd
Finanzreferent



Neujahrsempfang des Bürgermeisters 2018



Kleinregionsmanagerin Mag. Silvia Heisler



FF Pöchlarn: Franz Hampejsek und Rene Peham



Seniorenbund Pöchlarn: Renate Neuwirth



Sportverein HOGE Bau Pöchlarn-Golling: Johann Kernstock, Heidemarie Gobec, Gerhard Daurer



Rathauskeller Pöchlarn: Andrea Falter, Ferdinand Rabl



LIONS Pöchlarn-Melk: Roland Potapow
(nicht am Bild: Josef Stummer)



Impressionen





FF Ornding: EOBI Manfred Amesberger, LM Rudolf Dörflinger, EBI Alfred Gutsjahr
(nicht am Bild: HLM Karl Gramel)



Stadtkapelle Pöchlarn: Alfred Mayr leider krank – Ehrung entgegen-
genommen von Andrea Prankl, Wilhelm Schauer



Zillensportverein Nibelungengau: Daniel Hofegger, Florian Klingelhöfer, Lukas Neudhart,
Thomas Albrecht



Union Ruderverein Pöchlarn: Günter Fischhuber



SeneCura Sozialzentrum: Mag. C. Kühlmayer-Trittner



Ehrenplakette in Gold: Anton Macsek



Hochzeiten 2017

4. März	Aigner Lucas, Pöchlarn Ellegast Katharina, Pöchlarn
8. März	Kulpa Markus, Pöchlarn Fischer Marina, Pöchlarn
11. März	Pruggmayer Ingo, Golling an der Erlauf Zwirner Doris, Golling an der Erlauf
19. Mai	Loidl Christian, Erlauf Ess Simone, Erlauf
20. Mai	Gschwandner Alexander, Pöchlarn Stadler Simone, Pöchlarn
3. Juni	Roitner Christian, Zelking-Matzleinsdorf Kronberger Lisa, Zelking-Matzleinsdorf
17. Juni	Bauer Heinz, Golling an der Erlauf Dallinger Isabella, Golling an der Erlauf
4. Juli	Bercek Peter, Pöchlarn Kassai Timea, Pöchlarn
16. August	Ing. Zednik Franz, Golling an der Erlauf Lorenz Evelyne, Golling an der Erlauf
9. September	Gatterbauer Johann, Bergland Gatterbauer Petra, Bergland
9. September	Bohnet Harald, Krummnußbaum Nowak Sara Kim, Krummnußbaum
9. September	Sulzer Alexander, Erlauf Engelmaier Sabrina, Erlauf
16. September	Hausner Michael, Krummnußbaum Göbl Stephanie, Krummnußbaum
14. Oktober	Hör Markus, Krummnußbaum Grossberger Melanie, Krummnußbaum
25. November	Peham Michael, Krummnußbaum Fahrnberger Petra, Krummnußbaum
25. November	Flach Andreas, Krummnußbaum Rattay Julia, Krummnußbaum
2. Dezember	Bölükbas Osman, Pöchlarn Ucar Gülay, Vitis
2. Dezember	Majlath Constantin, Erlauf Martin Marion, Erlauf



Eine Hochzeit ist ein freudiger Moment im Leben eines Paares, der gerne von allen Seiten gefeiert wird. Es ist die Zeit der Liebe, Besinnung auf Gewesenes, auf das, was noch kommen mag, und vor allem eine Zeit zum Feiern.

Im Jahr 2017 gaben sich 24 Brautpaare das Jawort.

Wir wünschen Ihnen für die Zukunft eine glückliche Ehe, mögen besonders Ihre Wünsche und Hoffnungen in Erfüllung gehen!

Das Fest der Silberhochzeit (25 Jahre verheiratet) feierten:

Franz Haunschmid & Sabine Haunschmid
Mag. rer. soc. vec. Karl Burner & Adelheid Burner
Christian Macsek & Susanna Macsek
Franz Amon & Gertraud Amon
Christian Wippel-Fasching & Edith Wippel-Fasching
Heinrich Holzedl & Karin Holzedl
Thomas Foramitti & Erika Foramitti

Erwin Hasiner & Karin Hasiner
Alfred Huber & Eveline Huber
Anton Mistlbauer & Heidemarie Mistlbauer
Walter Mistlbauer & Monika Mistlbauer
Herman Fink & Claudia Fink
Mario Barbi & Margit Barbi
Franz Sigmund & Elisabeth Sigmund

Das Fest der Goldenen Hochzeit (50 Jahre verheiratet) feierten:

Franz Weißensteiner & Theresia Weißensteiner
Friedrich Thier & Auguste Thier
Friedrich Starkmann & Elisabeth Starkmann
Christine Wolz & Johann Wolz

Otto Korch & Edith Korch
Hans Weselka & Elfriede Weselka
Hermann Bachler & Elfriede Bachler

Das Fest der Diamantenen Hochzeit (60 Jahre verheiratet) feierten:

Josef Peham & Josefa Peham
Franz Endler & Margarethe Endler

Johann Freintsberger & Anna Freintsberger
Theresia Höflinger & Anton Höflinger



Geburten im Jahr 2017

Im Jahr 2017 durften wir uns in Pöchlarn über 32 Babys freuen!



Wir gratulierten zum Geburtstag!

65. Geburtstag

Johann Rosenkranz	Mutenthaler Margareta	Getzinger Hermine
Perger Elfriede	Bruckner Erika	Neuhauser Regina
Holzleithner Marianne	Bugl Alois	Peham Karl
Mergl Helmut	Zemlak Danuta	Schauer Wilhelm
Kloimüller Brigitte	Kloimüller Franz	Buchegger Walter
Schild Maria	Neuhauser Johann	Hampejsek Ernestine

70. Geburtstag

Provin Ingrid	Sponseiler Karl	Starkmann Elisabeth
Dipl.-Ing Fuchs Georg	Komarek Franz	Bartha Ingeborg
Thier Friedrich	Schrabauer Maria	Weißensteiner Theresia
Schmutzer Franz	Stranz Anna	Ing. Karner Franz
Waldbauer Josef	Bannwarth Auguste	Sokic Pejo
Binder Franz	Sponseiler Margarethe	Inhofer Ilse
Etz Margareta	Schiller Helene	Schenkermayer Christa
Fischer Waltraud	Trojan Josef	Lammer Rudolf
Glatzmeier Melitta	Gruber Melitta	Tvarozka Karl Anton

75. Geburtstag

Kolar Lambert	Fellner Robert	Harzhauser Monika
Harzhauser Klaus	Platzer Peter	Schweifer Martha
Stanek Günter	Kerschbaummayr Walter	Stiftner Gustav
Ulrichshofer Wolfram	Korch Otto	Bachler Hermann
Schinderle Karoline	König Johann	Kittenberger Herta
Strauß Ernst	Gruber Monika	
Rosenmair Inge	Gruber Elfriede	

80. Geburtstag

Krammer Franz	Harant Franz	Dörfler Josef
Saiko Otto	Oberleitner Edeltraut	Dornstauder Maria
Großsteiner Irmgard	Rank Romana	Nussbaumüller Aloisia
Plankenbichler Josef	Dörfler Berta	
Sponseiler Josefa	Wernbacher Karoline	

85. Geburtstag

Kronawetter Josef	Stefan Elisabeth	Höflinger Anton
Egon Lutz	Reden Johann	Muthenthaler Ingeborg
Rausch Hermann	Höflinger Theresia	Kernstock Maria
Sponseiler Anna	Haulieb Franz	Buchmann Wilhelm
Karlinger Josef	Stummer Theresia	Endler Margarethe
Peham Erna	Wurzberger Maria	Kernstock Leopoldine
Kierberger Anna	Pallan Auguste	

90. Geburtstag

Ing. Schoder Franz	Mayr Auguste	Wieser Florian
Streit Eva	Hager Helene	Mühlbacher Anton
Chudik Anna	Streit Josef	Bruckner Erwin

Sterbefälle im Jahr 2017

Jänner

Leopold Rester
Leopold Mayer

Februar

Herta Gutleiderer
Günther Schlechta
Maria Neuhauser
Franziska Saiko
Franziska Wagner
Margot Rafeseder

März

Berta Ressler
Margarita Raßwalder
Karl Nemec
Gerlinde Schwameis
Heinz Zeiler
Adolf Kronsteiner

April

Gerhard Seyer
Karl Biber

Mai

Gertrud Winter
Margaretha Bruckner
Maria Periny

Juni

Maria Schinnerl
Hedwig Zeiler
Josef Wenninger
Anna Barbi

Juli

Franziska Macsek
Josefine Kreuzer
Fritz Schrampf
Johann Groß

August

Ernst Vogelauer
Otto Enk
Johann Gutauer

September

Ralf Sellner
Hans Nöbauer

Oktober

Maria Schlöglhofer
Ernestine Scheichelbauer
Maria Fries
Herta Miedinger

November

Josef Neuhauser
Konrad Gobec
Martha Tremba
Albert Wolf

Dezember

Elenore Haselmayer
Franz Wohlmuth
Margarete Weißensteiner
Paula Rabl



Es ist möglich, dass bei den Hochzeiten, Geburtstagen, Sterbefällen und Geburten einzelne Ereignisse aus Datenschutz- oder aus persönlichen Gründen nicht angeführt sind. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Neuer Kommandant am Polizeiposten Pöchlarn

Seit dem ersten Jänner ist Gerhart Hartl neuer Kommandant der Polizeiinspektion Pöchlarn. Herr Hartl war bereits von 1993 bis 2001 als Sachbearbeiter im Polizeidienst in Pöchlarn und von 2009 bis 2012 Kommandant-Stellvertreter. Er kennt also Pöchlarn sehr gut. Wir freuen uns, dass Pöchlarns Sicherheit in solch erfahrenen und kompetenten Händen liegt und wünschen unserem neuen Polizei-Kommandanten einen erfolgreichen und „ruhigen“ Posten in Pöchlarn.



KOBV – Der Behindertenverband für Wien, NÖ u. Bgld. Ortsgruppe Pöchlarn und Umgebung, ZVR-Zahl: 690 980 994

Wir sind die kompetente Interessenvertretung für Menschen mit Behinderung, gleich welcher Art und Ursache. Wir unterstützen Sie in allen Belangen von Behinderten-Angelegenheiten, hier ein kleiner Auszug, aus unserem Tätigkeitsbereich.

Sozialversicherung und Pensionsanstalten:

Invaliditätspension, Reha-Maßnahmen, Pflegegeld, Beratung bei Medikamentenbefreiung, Klagevertretung bei Pensionen und Pflegegeld

AUVA: Antrag auf Unfallrente und Berufskrankheit Klagevertretungen

Arbeitsassistentz: Vermittlung zu unseren Mitarbeitern des Partnervereins ÖZIV

Sozialministeriumservice: Antragstellung Behindertenpass, Antragstellung Feststellung zum begünstigten Behinderten, Beratung sämtlicher Förderungsanträge Bundessozialamt

Beratung zur Erlangung des Parkausweises 29b, Beratung Fahrpreisermäßigung für Menschen mit Behinderung, Beratung im Steuerrecht für behinderte Menschen, Antrag auf die Erlangung des Euro-Key-Schlüssels für Behinderten-WC

GIS-Beratung

Beratung für Kinder & Jugendliche mit Behinderung
Info-Telefon Bezirk Melk: 0676/7262341

E-Mail: weiherweg@hotmail.com

Unser Service-Magazin „KOBV“ und die Sprechstundentermine in Schriftform können im Stadtamt Pöchlarn bei Frau Schachenhofer kostenlos abgeholt werden. Wollen Sie Mitglied werden, rufen Sie uns an, oder kommen Sie zu unseren Sprechstunden!

Sprech- und Beratungstage 2018

KOBV – Der Behindertenverband Ortsgruppe Pöchlarn in NIEDERÖSTERREICH

Früherer Stadtgemeinde-„Kindergarten“

Regensburger Straße 11, Gaminghof, 3380 Pöchlarn
Von 9.00 bis 11.00 Uhr am:

März	Dienstag, 20.03.2018
April	Dienstag, 17.04.2018
Mai	Dienstag, 15.05.2018
Juni	Dienstag, 19.06.2018
September	Dienstag, 18.09.2018
Oktober	Dienstag, 16.10.2018
November	Dienstag, 20.11.2018
Dezember	Dienstag, 18.12.2018

Im August und Juli „Sommerpause“ – keine Sprechstunden!

Telefon: 0676/7262341

Pöchlarn wurde als NÖ Mobilitätsgemeinde ausgezeichnet

Die Stadtgemeinde Pöchlarn hat sich als Mobilitätsgemeinde deklariert und wurde dafür von Verkehrslandesrat Karl Wilfing am 23.11.2017 unter Beisein von zahlreichen Gemeindevertreterinnen und -vertretern feierlich geehrt. So nahmen ca. 300 Personen an der Festveranstaltung im St. Pöltner Hypo-Panoramasaal teil.

Mit der Deklaration verbunden ist die Beratung und Betreuung des Regionalen Mobilitätsmanagements der NÖ.Regional.GmbH in allen Fragen der Mobilität. Mittlerweile nutzen mehr als 70% aller niederösterreichischen Gemeinden dieses kostenlose Service. Für das Bekenntnis zu umweltfreundlicher Mobilität wurde Pöchlarn eine Plakette fürs Rathaus samt Urkunde verliehen. „Durch ihre Deklaration leisten die Mobilitätsgemeinden einen wesentlichen Beitrag, um den Öffentlichen Verkehr in Niederösterreich weiter nach vorne zu bringen. Das Land

investiert jedes Jahr über 140 Mio. Euro in die öffentlichen Verkehrsmittel und ist speziell bei regionalen Mobilitätsleistungen auf die Mitarbeiter der Gemeinden angewiesen. Die Plakette ‚Mobilitätsgemeinde‘ ist daher auch als Auszeichnung für die Gemeinden zu sehen“, so Wilfing im Rahmen der Veranstaltung.



©NÖ.Regional.GmbH/Gausterer



Straßensanierung

Seitens des NÖ Straßendienstes ist es vorgesehen, die Rampe der Donaubrücke Pöchlarn Süd zu sanieren. Die Sanierung selbst erfolgt in 3 bis 4 Abschnitten.

Im Jahr 2018 ist die Sanierung der Laufstrecke der Landesstraße Nr. 5333 im angegebenen Bereich geplant. Zur Durchführung dieser Maßnahme ist es vorgesehen, die Landesstraße ab dem Kreisverkehr im Zuge der Donaubrückenrampe bis zur Einmündung der Gemeindestraße in Wörth für den Bauzeitraum zu sperren.

Die Zufahrt zu der Landwirtschaftlichen Bundesversuchsanstalt bzw. zu dem Areal der Fa. Kerschner wird hierbei wechselweise aufrechterhalten. Entweder wird die Zufahrtmöglichkeit über die B 209 oder über den östlichen Ast der L 5333 über die Gemeindestraße aufrechterhalten.

Die Zufahrt der Betriebe Lasselsberger, Umweltdienst Melk, GVU Melk wird über die Gemeindestraße aufrechterhalten. Die Zufahrt für landwirtschaftliche Nutzflächen südlich der L 5333 ist über den parallel zur L 5333 liegenden Feldweg gewährleistet.

Die Zufahrt für landwirtschaftliche Nutzflächen nördlich der L 5333 ist auf Baudauer nur eingeschränkt möglich (Nutzung des Parallelweges südlich der L 5333 und Querung der L 5333 möglich).

Nach Rücksprache mit Vertretern der Gemeinde Pöchlarn wurde versucht, diese Behinderungen so gering als möglich zu halten und das Bauvorhaben im Mai/ Juni 2018 eingetaktet (wenigste Tätigkeiten am Feld). Beiliegend wurde die vorgesehene Umleitung schematisch dargestellt sowie ein voraussichtlicher Rahmenplan erstellt. Das Beginndatum dient exemplarisch der Information und ist noch variabel. Der Bauablauf selbst sollte in dieser Form Anwendung finden.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne jederzeit zur Verfügung.

Ing. Michael Schmidt
NÖ Straßenbauabteilung

Bildungsabenteuer Kindergarten 1!



„Kinder sind die Architekten der Zukunft.“



„Die große Kunst ist, den Kindern alles,
was sie tun oder lernen, zum Spiel zu machen.“
(John Locke)



„Jeder ist ein wenig wie alle, ein bisschen wie
manche, ein Stück einmalig wie sonst niemand.“



„Kinder brauchen Menschen, die Freude daran
haben, wenn es ihnen gelingt, Kinder einzuladen,
zu ermutigen und zu inspirieren, sich als kleine
Weltentdecker auf den Weg zu machen.“
(Gerald Hüther)

Kindergarten Sonnenschein



Nikolaussuche:

Gemeinsam mit den Eltern, Großeltern und Geschwistern machten sich die Kinder des Kindergartens SONNENSCHNEIN mit selbst gebastelten Laternen auf die Suche nach dem Nikolaus. Kleine Hinweise am Weg führten uns zum Welserturm, wo bereits der Nikolaus auf uns wartete. Die Kinder überraschten den Nikolaus mit Liedern und Gedichten und der Nikolaus verteilte Geschenke an die Kinder. Wir bedanken uns bei den Eltern, die für das leibliche Wohl zum gemütlichen Ausklang sorgten.



Der erste Schnee:

Das winterliche Wetter lockte die Kinder in den Garten, wo sie ausgiebig tobten und viel Spaß im ersten Schnee hatten.



Weihnachtsfeier im SeneCura Sozialzentrum:

Zur gemeinsamen Weihnachtsfeier im SeneCura Sozialzentrum brachten die Schulanfänger des Kindergartens kleine Basteleien für die Bewohner mit. Wir bedanken uns für die Einladung und die nette Bewirtung.





Volksschule Pöchlarn – Schulweihnacht und Schach

Neben dem lebensnahen und intensiven Unterricht an unserer Schule lagen die Schwerpunkte der letzten Wochen des Jahres 2017 eindeutig auf den Vorbereitungen zur Schulweihnachtsfeier und zum Finale des Schachturniers.

Seit September kämpften die Kinder der Volksschule Pöchlarn in der unverbindlichen Übung „Schach“ bereits um Punkte bei unserem großen Herbstturnier. Un-

ter der Anleitung von Schachprofi Ing. Robert Gattermayer sammelten die Fortgeschrittenen jede Woche Erfahrungen bzw. legten sich immer wieder neue Taktiken zurecht, während sich die Anfänger erst mit den Regeln vertraut machten. Nach 19 Runden standen sich schließlich zwei Burschen in einem Stechen um den Sieg gegenüber. Dabei setzte sich Kilian Gruber knapp gegen Alexander Strauss durch. Auf dem 3. Platz landete Manuel Dörflinger. Für jedes Kind gab es bei der abschließenden Siegerehrung einen tollen Preis. Für sein tolles Engagement wollen wir uns an dieser Stelle ganz herzlich bei unserem Robert Gattermayer bedanken.

Parallel dazu liefen die Vorbereitungen für unsere Weihnachtsfeier auf Hochtouren. Unserer Einladung waren wieder mehr als 200 Eltern, Verwandte und Freunde gefolgt, darunter auch Herr Bürgermeister Franz Heisler und Herr Stadtrat Gerald Albrecht. Auch heuer gelang es den Schülerinnen und Schülern, unsere Gäste mit ihren Darbietungen zu unterhalten und auf die bevorstehende Weihnacht einzustimmen. Die Kinder überzeugten mit Gedichten, Tänzen, Liedern und Instru-





mentalbeitragen. Erstmals kam heuer auch ein selbst geschriebenes Theaterstück zur Aufführung. Im Zuge dieser Feierstunde durften wir uns auch offiziell von Frau VOL SR Irene Komarek, die mit 1. November den Ruhestand angetreten hat, verabschieden. Zum Abschluss wurden unsere Gäste vom Elternverein, dem für seinen großartigen Einsatz im abgelaufenen Jahr unser aller Dank gebührt, mit Punsch verwöhnt. Bedanken wollen wir uns außerdem an dieser Stelle für die Finanzierung des pädagogischen Mitmach-Theaters „Der Wolf und die 6 Geißlein“, das im Jänner vom Team Sieberer an unserer Schule aufgeführt wurde.



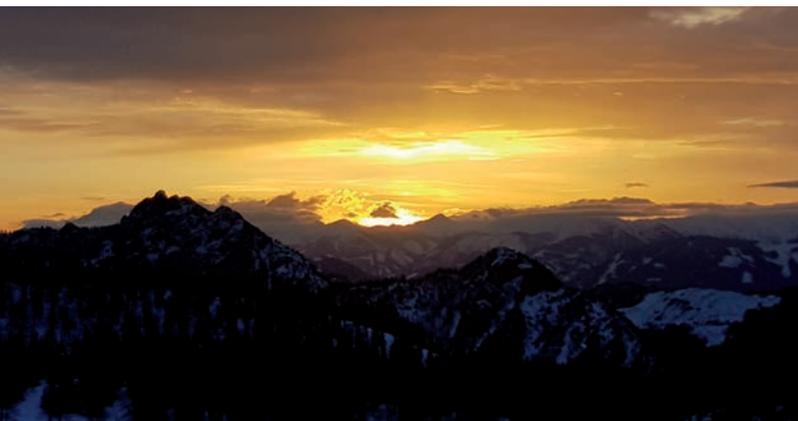
Mit den besten Wünschen im Jahr 2018,
das Kollegium der VS Pöchlarn



Wintersportwoche der 2. Klassen NMS Pöchlarn auf der Tauplitzalm

Bei schönstem Wetter und klarer Sicht auf das Alpenpanorama genossen 46 Schüler/innen der Öko-NMS Pöchlarn mit sechs Lehrpersonen vom 7. bis zum 12. Jänner 2018 die Wintersportwoche auf der steirischen Tauplitzalm. Ein abwechslungsreiches Programm sorgte für gute Stimmung. Unter der Leitung von Markus Mandic wurden neben den Skigruppen auch Alternativgruppen angeboten. Vom Langlaufen und Schneeschuhwandern bis zum Iglubauen fand sich für jeden Schüler/jede Schülerin die passende Aktivität. Die Schneelage war ausgezeichnet und so freute man sich nach einem morgendlichen Blick auf den herrlichen Sonnenaufgang auf einen erlebnisreichen Tag. Bevor es nach dem Frühstück

nach draußen ging, zeigte so mancher beim Aufbetten seine Künste. Lehrreiche Vorträge vom Safety-Guide, wie die Pistenregeln, Erste Hilfe und Lawinenkunde, standen ganz unter dem Motto „sicher unterwegs“. Nach einem sportlichen Tag erwarteten die Schüler/innen am Abend Programmpunkte, wo Gesang und Kreativität gefragt waren. Der letzte Abend wurde bunt gestaltet, es wurde gesungen, getanzt, gelacht und die Teilnehmer/innen vom Ski- und Langlaufrennen geehrt. Beim Skirennen gewann mit beeindruckender Bestzeit Jonas Thier. Anika Spiesmayer war die schnellste Skifahrerin. Beim Langlaufrennen setzten sich Simon Jaidhauser und Simone Teufl durch.





Das Soziale Netzwerk Pöchlarn – Aktivitäten 2017

Am 10. März begann der zweite Tischlerkurs für zehn hier in Pöchlarn lebende Flüchtlinge. Dieser Kurs fand in der Landesberufsschule statt und wurde vom Sozialen Netzwerk Pöchlarn organisiert und mit Spendengeldern finanziert.

Am 23. April gab es eine Benefizveranstaltung mit Ursula Strauss im Rathauskeller. Die Schauspielerin Ursula Strauss begeisterte die Zuschauer mit ihrer Interpretation von Christine Nöstlingers „Iba de gaunz oamen Leit“, begleitet von Johannes Schweiger am Klavier. Der finanzielle Erlös des Abends diente Bildungsprojekten der Diakonie und des Sozialen Netzwerks Pöchlarn.

Bereits zum vierten Mal lud das Team des Sozialen Netzwerks Pöchlarn zum „Grenzenlos Kaffeehaus“ in den Schlosspark. Am Samstag, dem 20. Mai, trafen sich PöchlernerInnen, Teammitglieder, zugezogene MitbürgerInnen und Flüchtlinge, um einander bei Kaffee und verschiedenen internationalen Kuchen besser kennenzulernen.

Am 13. Juni beteiligte sich das Soziale Netzwerk am Gesundheitstag der Kleinregion im Rahmen der 750-Jahr-Feier der Stadt Pöchlarn.

Von Jänner bis Juni gab es dreimal wöchentlich Deutschunterricht für Asylwerber und nicht Deutsch sprechende zugezogene Mitbürger in drei Gruppen. Unterrichtsort war die Lernwerkstatt im alten Kindergarten im Gämingerhof. Alle Deutschlehrer unterrichteten ehrenamtlich. Ab September fand der Unterricht zweimal wöchentlich statt. Dort ist auch ein von einigen Teammitgliedern gut betreutes Sachspendenlager einge-

richtet, das allen sozial benachteiligten PöchlernerInnen offen steht.

Dienstag und Donnerstag nachmittags von 15 bis 17 Uhr kamen Schülerinnen und Schüler der Volksschule und der Neuen Mittelschule zur Lernbegleitung in die Lernwerkstatt. Viele Lernbegleiter unterstützen die Kinder ehrenamtlich. Dieses Angebot ist für die Schüler kostenlos.

In Zusammenarbeit mit dem Hilfswerk startete am 19. September in unserer Lernwerkstatt eine interkulturelle Handarbeitsgruppe, die sich in zweiwöchigen Abständen trifft. Gemeinsames Handarbeiten ermöglicht das Kennenlernen neuer Menschen und den Austausch interessanter Handarbeitstechniken.

Am 19. Dezember beendeten wir das Arbeitsjahr 2017 bei einer vorweihnachtlichen Feier mit Lernbegleitern, Teammitgliedern, Deutschlehrern und Flüchtlingsfamilien, die bereits Asylstatus haben und in Pöchlarn leben. Der große Dank gilt allen engagierten Menschen, die im Rahmen des Sozialen Netzwerkes zur sozialen „Klimawärmung“ beitragen.

Herzlichen Dank sei an dieser Stelle der Stadtgemeinde Pöchlarn gesagt, die diese Räume zur Verfügung stellt. Immer wieder unterstützen Sponsoren unsere Initiative, diesmal danken wir besonders der Firma WTI wärmetechnische Anlagen sowie dem Stadtmarketing Pöchlarn für ihre großzügige Spende.

Helene Bergner

(für das Team des Sozialen Netzwerks Pöchlarn)



145 Jahre Feuerwehr Pöchlarn

Mit dem Jahr 2017 neigte sich ein Jubiläumsjahr für die Pöchlerner Wehr dem Ende zu. Unter dem Motto „145 Jahre Sicherheit für Pöchlarn“ feierten die Kameraden am 3. Juni 2017 ihr Jubiläum in einem großen Festakt. Im Zuge dieses Festaktes erhielt das neue Einsatzfahrzeug, ein Hilfeleistungslöschfahrzeug 3 (HLF3), den kirchlichen Segen und konnte anschließend feierlich in Dienst gestellt werden. Dieses neue Fahrzeug ersetzt das in die Jahre gekommene Rüstlöschfahrzeug, welches der Pöchlerner Wehr 25 Jahre lang gute Dienste leistete. Mit der Anschaffung des HLF3 sind die Florianis nun wieder am neuesten Stand der Technik und für alle erdenklichen Einsatzsituationen bestens gerüstet.

Doch nicht nur in die Fahrzeugtechnik wurde im Jahr 2017 investiert. Auch der persönliche Schutz der Kameraden hat eine hohe Priorität. Aus diesem Grund wurden 50 neue, dem Stand der Technik entsprechende Einsatzhelme für die gesamte Einsatzmannschaft angeschafft. Diese konnten im Zuge der Florianifeier am 6. Mai 2017 in Dienst gestellt werden. Die Freiwillige Feuerwehr Pöchlarn möchte sich hier nochmals bei der Stadtge-

meinde für die tatkräftige Unterstützung bei beiden Anschaffungen bedanken.

Das Jahr 2017 bestand jedoch nicht nur aus Feiern und Investitionen, es galt auch jede Menge Einsätze abzuarbeiten. Dies sogar auf Rekordniveau, galt es doch im Jahr 2017 263 Einsätze zu bewältigen. Dies bedeutete einen neuen Höchststand an Einsätzen seit der Gründung vor 145 Jahren. Der Schwerpunkt lag wie in den letzten Jahren bei Technischen Einsätzen (Menschenrettungen, Verkehrsunfälle, Unwettereinsätze etc.). Die Pöchlerner Kameraden mussten ihr Können jedoch auch bei einigen Brand- und Schadstoffeinsätzen unter Beweis stellen. Im Zuge dieser Einsätze konnte sich das neue HLF3 bereits bestens bewähren.

Neben all den Einsätzen investierten die Kameraden im Zuge von 93 Übungen und 531 weiteren Tätigkeiten (wie Wartungsarbeiten, Instandhaltungsarbeiten etc.) unzählige Stunden.

Auch bei den Bewerben konnten wieder tolle Erfolge erzielt werden. So erreichte beim Niederösterreichischen Landesfeuerwehrleistungsbewerb die gemeinsame



Gruppe der Feuerwehren Pöchlarn und Ornding ein Topergebnis. Vier Kameraden konnten sich hierbei auch das Leistungsabzeichen in Bronze sichern. Auch der Wasserdienst war wie jedes Jahr erfolgreich und konnte einige Topplatzierungen erreichen. Zusätzlich erreichten mehrere Kameraden Leistungsabzeichen in Nieder- und Oberösterreich. Ein besonderes Leistungsabzeichen, nämlich jenes in Gold, erreichte Löschmeister Herbert Erber, er ist somit erst der dritte Pöchlerner, der dies erreichte.

Das Jahr 2017 bescherte der Einsatzmannschaft der Feuerwehr Pöchlarn einen Zuwachs: So konnten mit Claudia Albrecht, Sandra Bluma und Ursula Gruber gleich drei neue Kameradinnen im Kreise der Feuerwehr begrüßt werden. Es freut uns, wieder drei motivierte Kameradinnen gewonnen zu haben, welche im Einsatzfall ihren „Mann“ stehen.

Der ganze Stolz der Pöchlerner Wehr ist die eigene Feuerwehrjugend, welche trotz des erst kurzen Bestehens bereits zu den größten Jugendfeuerwehren im Bezirk zählt. Näheres zur Feuerwehrjugend findest du auf unserer Homepage. Ein Dank hier an das Betreuersteam.

Im Folgenden noch das Feuerwehrjahr 2017 in Zahlen:

Bezeichnung	Anzahl	Eingesetzte Mitglieder	Geleistete Stunden
Einsätze	263	1.650	2.659
Übungen	93	711	1.597
Fortbildungen	17	30	326
Sonstige Tätigkeiten	531	2.113	10.942

Ergibt gesamt 904 Tätigkeiten mit 4.504 Mann, welche 15.524 Stunden freiwillig und unentgeltlich im Dienste der Sicherheit leisteten.

Wenn wir dein Interesse am Feuerwehrwesen wecken konnten, oder du dich bei der Feuerwehr oder der Feuerwehrjugend engagieren möchtest, dann schau bitte auf unsere Homepage:

www.feuerwehr-poechlarn.at

Dort findest du alle wichtigen Infos und Kontakte.

**Die Feuerwehr Pöchlarn
wünscht allen ein erfolgreiches Jahr 2018.**



Das Jahr 2017 der Feuerwehrjugend

Im Jahr 2015 wurde die Feuerwehrjugend Golling/Krummnußbaum/Pöchlarn gegründet davon waren 3 Kinder zu Beginn aus Pöchlarn. Im 2. Halbjahr kamen nochmals 7 Kinder aus Pöchlarn dazu, dann war es nur mehr die Feuerwehrjugend Krummnußbaum/Pöchlarn. 2017 war es dann so weit und wir mussten uns aufgrund der Kapazitäten trennen, nun heißt es Feuerwehrjugend Pöchlarn! Wir begannen das Jahr mit 13 Jugendlichen und beendeten es mit 18 Jugendlichen. Die Jugend hatte einiges im Jahr 2017 zu bewältigen: Im März absolvierte die FJ das Fertigungsabzeichen Feuerwehrtechnik in Krummnußbaum und im April den Wissenstest in Kl.-Pöchlarn beides mit Bravour. Da die Kinder im Alter von 10 bis 15 Jahren sind, gibt es verschiedene Wissensüberprüfungen. Mit 10 und 11 Jahren hat man noch ein Wissenstestspiel in Bronze und Silber, ab 12 Jahren gibt es dann den Test in Bronze, Silber und Gold!

Nach den Wissensüberprüfungen kamen dann die Bewerbe. Der Abschnittsbewerb in Spielberg/Pielach und der Bezirksbewerb in Neukirchen am Ostroing wurden erfolgreich absolviert. Im Juli war dann das Highlight des Jahres: das Landeslager in Neuhofen an der Ybbs mit den Leistungsbewerben, 4 Tage lang mit ca. 5000 anderen Jugendlichen in Zelten verbringen.

Die Bewerbe in Bronze und Silber bei unter 12 und über 12 Jahren wurden auch hier erfolgreich abgeschlossen.

Im August fand dann unser Feuerwehrfest statt, wo auch die Jugend mit dem Eisverkauf tätig war und natürlich auch bei anderen Arbeiten die Feuerwehr tatkräftig unterstützt! Nach unserem Fest wurden wir von unserer Partnerfeuerwehr Ried im Zillertal zum Bezirkslager Schwaz in Achenkirch am Achensee eingeladen, was den Jugendlichen und natürlich den Betreuern sehr viel Spaß machte. Leider wurde das Lager auf Grund der Wetterlage am nächsten Tag wieder abgebrochen. Also entwickelten die Betreuer einen Plan B, wir fuhren nach Hause, bauten unser Lager im FF-Haus auf und besuchten das Feuerwehrfest unserer Nachbarfeuerwehr in Krummnußbaum.

Im Herbst war dann unser 24-Stunden-Actionday, der den Kindern immer zu kurz ist. In diesen 24 Stunden wurden 4 verschiedene Einsatzszenarien von der Aktivmannschaft vorbereitet, welche die Jugend dann abarbeiten musste. Einen Brandeinsatz, Personensuche, Technischer Einsatz mit Menschenrettung und am Wasser gab es noch eine Tierrettung und den Brand einer Zille. Die Jugendlichen haben alle Einsätze vorbildlich gemeistert.



Freiwillige Feuerwehr Ornding

Gegründet 1894

Funkübungen:

- 01.02. Krummnußbaum
- 15.03. Erlauf
- 03.05. Ornding
- 20.09. Matzleinsdorf

Atemschutzübungen:

- 17.03. Pöchlarn
- 13.10. Inspektionsübung Golling

Weitere Übungen:

- 07.04. interne Übung
- 13.05. KHD-Übung in Melk
- 19.05. interne Übung
- 08.09. interne Übung
- 29.09. interne Übung
- 21.10. ÖBB-Tunnelübung
- 10.11. technische Übung

TUS Fehlalarme in Wörth:

- 27. April, 12. September, 28. September, 6. Oktober, 12. Oktober, 20. Oktober, 8. November

Brandsicherheitswachen:

- 750 Jahre Stadt Pöchlarn: 11. Juni, 17. Juni, 18. Juni
- Seebeben Wörth: 7. Juli, 8. Juli, 9. Juli

Einsatzstatistik:

22 Einsätze, 85 Mann, 246 Stunden

Rückblick 2017

- 24. Jänner – Brandeinsatz in Wörth
- 31. Jänner – Technischer Einsatz: Verkehrsunfall B1 bei km 97,4–100,4
- 1. Mai – Fahrzeugbrand auf der A1 – Unterstützung der FF Pöchlarn, Löschen der Lärmschutzwand und der angrenzenden Bäume
- 16. Mai – Technischer Einsatz: umgekippter LKW bei der Zufahrt zum Rübenplatz – Lageerkundung und Absicherungsmaßnahmen
- 11. Juni – Brandalarm in der Wiener Straße – zum Glück stellte sich heraus, dass es nur ein Dampfschiff war
- 6. Juli – Mähdrescherbrand mit Flurbrand von ca. 1 ha, Löscharbeiten
- 2. August – Mopedbrand auf der B1 bei km 102,2 Reservestellung für FF Pöchlarn

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Ornding wünschen allen PöchlarnernInnen alles Gute für das neue Jahr und vor allem Gesundheit und Gottes Segen.

Gut Wehr!



14. BABY- und KINDERBASAR

Samstag, 14. April 2018, 14.00 – 16.00 Uhr

Feuerwehrhaus Ornding

Annahme:

SA, 14. 04. 2018, 9.00 – 11.00 Uhr

Abholung & Auszahlung:

SO, 15. 04. 2018, 9.00 – 10.00 Uhr



Der „Dorfverein Lebendiges Ornding“ und die MUKI-Runde Ornding verkaufen für Sie Ihre Kindersachen und geben Ihnen die Möglichkeit selbst günstige Schnäppchen zu ergattern! Außerdem werden Sie mit Kaffee, Kuchen und Getränken verwöhnt.

JA bitte:

Baby- und Kinderspielzeug, Lego, Bücher, CDs, DVDs, Babyausstattung (zB Kinderwagen, ...), Sommersportartikel (Rad, Roller, Tretfahrzeuge, ...), Gewand für Frühjahr + Sommer, Umstandsmode, ...

NEIN danke:

Stofftiere, Winterbekleidung und -artikel, Werbespielzeug (McDonalds, Überraschungseier, ...), kaputte, schmutzige oder unvollständige Waren

Für die Warenlieferung bitte unbedingt ANMELDEN; Listen (1 Euro Gebühr) + Infos bei Fam. Komarek anfordern – komp3@gmx.at bzw. 0699 81 66 46 22. Alle Waren sind lt. Vorgabe zu beschriften.

DORFVEREIN
Lebendiges
ORNDING

Ab € 25,-- Einkauf 1 Kaffee gratis!

Der Spielplatz wurde mit dem bisherigen Reinerlös erweitert – www.ornding.at

Für abgegebene Ware wird keine Haftung übernommen.
10 % des Verkaufspreises und nicht abgeholte Waren werden dem Veranstalter gespendet. Die Gebühr pro Liste (30 Stück) beträgt 1,- Euro.

niederösterreichische
DORFSTADT
erneuerung





Jahresrückblick 2017 „Dorfverein Lebendiges Ornding“

2017 begann mit der Neuwahl des Vorstandes. Nach sechs intensiven und erfolgreichen Jahren verließen uns Obfrau Ingrid Hochenauer und ihre Stellvertreterin Gertrud Kuttner. Der neue Vorstand besteht aus Obmann Matthias Komarek und Stellvertreterin Claudia Rester, Kassierin Kerstin Thain und Stellvertreter Robert Rester, Schriftführerin Michaela Jagersberger und Stellvertreterin Maria Teufl; als Kassaprüferinnen wurden Sissy Heisler und Alexandra Weldschek gewählt. Weiter ging es mit dem Orndinger Kinderfasching beim Dorfwirt. Für über 25 Kinder gab es Spiel & Spaß, Krapfen, Saft und Würstel – gespendet vom Orndinger Dorfwirt Karl Gierer und unserem Bürgermeister Franz Heisler.

Bei den Blumeninseln entlang der Bundesstraße war wieder ein Pflegeeinsatz fällig. Die laufende Betreuung übernehmen die jeweiligen AnrainerInnen. Im

Frühjahr stand auch der Dorfverein unter Anleitung von Reinhard Oberleitner wieder helfend zur Seite. Ebenso errichteten wir 2017 wieder zwei Erdäpfelpyramiden – initiiert von der Initiative „So schmeckt Niederösterreich“. Gemeinsam mit vielen Kindern wurden die gestapelten Hochbeete bei den Familien Teufl/Gamsjäger und Rester gebaut und mit Erdäpfeln bestückt. Im Zuge des Orndinger KIDS-Sommerprogramms wurden die Erdäpfel dann geerntet und von Maria Teufl zu einem schmackhaften Erdäpfel-Stampf verkocht. Es ging darum, GEMEINSAM mit Groß & Klein etwas zu erschaffen sowie den Kindern die Natur näherzubringen.

Im Sommer fand zum 2. Mal das Orndinger KIDS-Sommerprogramm statt. 2017 stand es ganz unter dem Motto „Unser Essen“. Dazu gab es Yoga4Kiddies mit Früchten, eine Exkursion zum Biomilchbauern





Schiefer-Zenzinger, Brotbacken im Haubiversum, Kräuter aus dem Garten und vieles mehr. Die Kinder lernten sogar, wie Wurst gemacht wird und wie das selbst gemachte Grillwürstel schmeckt. Als krönenden Abschluss gab es ein Grillfest für alle mit erstmaligem Jumborutschen-Wettbewerb. Unsere kleinste Teilnehmerin war gerade 2,5 Jahre alt. Das Programm wird, genauso wie der Baby- und Kinderbasar, ausschließlich von ehrenamtlichen HelferInnen organisiert – weit über den Dorfverein hinausgehend. Dafür möchten wir uns noch einmal ganz herzlich bedanken!

Der mittlerweile schon traditionelle Baby- und Kinderbasar wurde zum 12. und 13. Mal organisiert. Jeweils mehr als 50 VerkäuferInnen haben ihre Waren vorbeigebracht – insgesamt über 4.000 Stück/Produkte. Diese wurden von vielen HelferInnen geordnet im FF-Haus aufgelegt und zum Verkauf angeboten. Etwa 30% davon konnten verkauft werden, der Rest musste wieder für die VerkäuferInnen zurücksortiert werden.

Der Reingewinn der Basare war/ist ein wesentlicher Baustein für die Erneuerung und Erweiterung unseres Spielplatzes gewesen. Der nächste Basartermin kann bereits für den 14. April 2018 vorgemerkt werden!

Aus dem Erlös der Basare konnten wir im Herbst 2017 den Kindern vom Jugendheim Schauboden auch einen gemeinsamen Ausflug mit einigen BasarhelferInnen und deren Kindern ermöglichen. Zu einem erlebnisreichen Nachmittag auf einem Indoor-Spielplatz gehörte auch eine Jauseneinkehr.

Als weiteres Projekt des Dorfvereins gemeinsam mit den OrndingerInnen fand am 2. September das Orndinger Höfefest – „hinter's Tor g'schaut“ – statt. Trotz schlechten Wetters freuten wir uns über das große Interesse. Menschen begegnen, Musik hören, Kunst genießen und vor allem auch unterschiedlichste Schmankerl in den vielen geöffneten Höfen verkosten – all das wurde bei dem tollen Fest ermöglicht. Eine Wiederholung ist aufgrund der vielen positiven Rückmeldungen angedacht, wohl aber nicht jedes Jahr!

Im November fand auf Initiative einiger Eltern in Ornding am 11. November der 1. Martinsumzug statt. Über 65 Kinder und Eltern gingen vom Sportplatz zur Kapelle und wieder retour. Passend zu den vielen unterschiedlichen Laternen und leuchtenden Kinderaugen wurde bei der Kapelle natürlich die Geschichte vom hl. Martin gelesen. Zum Ausklang gab es am Sportplatz Tee und Würstel.

Der „Dorfverein Lebendiges Ornding“ blickt auf ein ereignisreiches Jahr 2017 zurück und bedankt sich für die vielen helfenden Hände! Ein solch fortwährendes Engagement für unser Dorf und seine BewohnerInnen ist keine Selbstverständlichkeit und trägt wesentlich dazu bei, sich in Ornding wohlfühlen.





Die Landjugend Zelking-Pöchlarn stellt sich vor

Wir sind eine junge, offene und vielseitige Gruppe, die mit zahlreichen Aktivitäten und Veranstaltungen das Gemeindeleben mitgestaltet.

Unser Landjugend-Jahr ist gefüllt mit unserer Melktaler Ballnacht, unserem Fest „Dirndl trifft Lederhos’n“, Nikolaus & Krampus, Friedenslichtaktion, unserem Adventmarktstand, zahlreichen Ausflügen, Skifahren, Fußball, Volleyball und anderen Sportarten, Spieleabenden, Blutspendeaktion und noch vielem mehr.

Die verschiedensten Seminare, Vorträge und Exkursionen werden von uns gerne besucht und bei den Landjugend-Wettbewerben sind wir immer mit dabei.

Bist DU an der Landjugend interessiert und willst der Landjugend beitreten?

Schau bei unseren Veranstaltungen vorbei, kontaktiere ein Mitglied oder schreib uns über unsere Facebookseite eine Nachricht. Wir freuen uns über viele Interessierte und neue Mitglieder.

Unsere verschiedenen Aktivitäten können über unsere Homepage:

<https://melk.landjugend.at/ortsgruppen/zelking-poechlarn> und auch über unsere Facebookseite „Landjugend Zelking-Pöchlarn“ verfolgt werden.



Die Narren waren los!











SeneCura Sozialzentrum Pöchlarn

Besuch Kindergarten Sonnenschein:

Der Kindergarten Sonnenschein stattete der Wohngruppe 3 wie im letzten Jahr auch heuer wieder einen Besuch ab. Die Kinder und BewohnerInnen haben sich sehr darauf gefreut. Es war ein schöner Vormittag, der hoffentlich im nächsten Jahr wieder stattfinden kann.

Nikolaus und Krampus:

Auch die Traditionen durften nicht fehlen: So bekamen wir Besuch vom Nikolaus (Hr. Gerald Albrecht) und Krampus (Hr. Andreas Willatschek), ebenso fand die Herbergssuche im Haus statt. Vielen Dank auch an die vielen ehrenamtlichen MitarbeiterInnen, die uns das ganze Jahr wieder tatkräftig unterstützt haben.

EABT Brunch:

Auch in diesem Jahr fand ein Brunch als Danke für die Mithilfe im gesamten Jahr für ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Festsaal statt. Das Team unserer Küche unter Leitung von Hildegard Aigner tischte ein wunderbares Buffet auf, das sich die Ehrenamtlichen schmecken ließen.

Wir nutzen diesen Tag, um unseren Ehrenamtlichen herzlich DANKE zu sagen und Urkunden für 5-jährige ehrenamtliche Tätigkeit in unserem Haus zu überreichen.

Unser Team zählt mittlerweile 56 Personen. Freiwillige bekommen mehr als nur Dankbarkeit zurück. Denn wer ehrenamtlich tätig ist, schenkt etwas ganz Besonderes: Zeit! Unser Heim gibt den freiwilligen HelferInnen aber auch etwas zurück: neben Wertschätzung ist es die Aufnahme in die „DaHeim“-Familie, Aus- und Weiterbildung, Versicherungsschutz, die Teilnahme an Feiern

und Ausflügen, Verpflegung im Heim, fixe Ansprechpartnerin und vieles mehr. Das Ehrenamt schafft eine Lebensqualität, die man in der Theorie nicht festschreiben kann, sondern das ist eine Lebensqualität, die man nur leben kann.

So werden Sie in unserem Heim ehrenamtlich aktiv: Sie sind daran interessiert, ehrenamtlich aktiv zu werden? Dann sind Sie im SeneCura Sozialzentrum Pöchlarn herzlich willkommen!

Wenn Sie ...

- ehrenamtlich älteren und pflegebedürftigen Menschen Zeit schenken wollen;
- in einem unserer ehrenamtlichen Besuchsteams mitarbeiten wollen und auch einige Stunden Zeit aufbringen können (die Aktivitäten reichen von Gruppenangeboten wie Klavierrunden, Handarbeitsgruppe, Messegestaltung, Andacht, Tongruppe, Literaturstunde, Kino, Bildervorträge, Generationenstammtisch über Arztbegleitungen bis zu Besuchsdiensten);
- gerne Teil der großen „DaHeim“-Familie sein wollen und uns in unserer verantwortungsvollen Arbeit unterstützen wollen

Werden auch Sie ehrenamtlich aktiv – wir freuen uns auf Sie! Tel.: 02757/48666-711 (Fr. Barbara Großmann).

Beauty Day:

Am Vormittag des 22.12. wurden unsere BewohnerInnen von unseren MitarbeiterInnen und Ehrenamtlichen verwöhnt. Der erste Beauty Day im Haus fand tollen Anklang und es wurde für die bevorstehende Weihnachtsfeier fleißig geschminkt, frisiert, parfümiert usw. und mit Sekt darauf angestoßen.



Weihnachtsfeier:

Zum diesjährigen Weihnachtskonzert kam der Männerchor HERRN-HÖRN in den prall gefüllten Festsaal. Unsere BewohnerInnen zeigten sich sehr begeistert von der musikalischen Darbietung der Männer. Nach dem wunderbaren Konzert feierten unsere BewohnerInnen auf den Wohnbereichen das Weihnachtsfest. Bei Sekt und Jause, mit musikalischer Untermalung von „Ernesto“ und unseren Mitarbeitern, wurde der Weihnachtsabend beendet.

Willkommen 2018 ...

Traditionell am Beginn des Jahres 2018 durften wir den Musikanten Hans Temper alias Almlufthans von „Almluft – Powersound im Trachtengewand“ im Festsaal willkommen heißen. Mit bekannten Liedern und einer Portion Humor wurden unsere BewohnerInnen durch das Neujahrskonzert geführt. Das SeneCura-Team wünscht einen wunderbaren Start ins neue Jahr!

„Danke-Schnitzeessen“ für die HelferInnen des Weihnachtsmarktes am Kirchenplatz und Mithilfe bei der Weihnachtsdekoration im Haus:

Das SeneCura Sozialzentrum Pöchlarn lud wieder alle tatkräftigen HelferInnen – Ehrenamtliche, Angehörige der MitarbeiterInnen und die Mitarbeiter des Bauhofs – zum mittlerweile traditionellen Schnitzeessen. Bei Speis und Trank wurde geplaudert, gelacht und auf einen erfolgreichen Weihnachtsmarkt zufrieden zurückgeblickt.

Weihnachtskrippe:

Die Krippe in unserem Haus war in die Jahre gekommen und brauchte dringend eine Überholung. Herr Johann Kuttner aus Ornding hat sich dieser angenommen und sie kostenlos für uns restauriert. BewohnerInnen und Besucher waren von der Weihnachtskrippe im neuen Glanz sichtlich begeistert. Wir möchten uns hiermit nochmals herzlich bei Herrn Johann Kuttner bedanken!





KULTUR.WERK.STADT – Rathauskeller Pöchlarn

Das Jahr 2017 war für unseren Verein ein ganz besonderes Jahr – vor genau 20 Jahren wurde der Verein „KULTUR.WERK.STADT – Rathauskeller Pöchlarn“ gegründet. Ziel war es, den Rathauskeller im Rahmen eines Stadterneuerungsprojekts als Veranstaltungsort auszubauen und ihn in der Stadt und der Umgebung zu etablieren. 2001 wurde dann der Keller feierlich eröffnet und seither wurden zirka 400 Veranstaltungen (mit mehr als 15.000 Besuchern) organisiert und durchgeführt.

Zwei der damaligen Gründungsmitglieder sind auch heute noch im Verein tätig: Andrea Falter und Ferdinand Rabl, der seit 10 Jahren Obmann ist. Weiters arbeiten im Vorstand noch Franz Stauer, Karin und Benedikt Hasiner und Maria Brückler tatkräftig mit.

Dank unserer Mitglieder und der zahlreichen Sponsoren, die uns finanziell unterstützen, ist es möglich, jedes Jahr ein vielfältiges und interessantes Kulturprogramm auf die Beine zu stellen.

Mit einem Festakt und einem Konzert feierten wir gemeinsam mit vielen Festgästen und Besucher/innen am 18. März 2017 Geburtstag im Rathauskeller! Kulturstadträtin Barbara Kainz und Bürgermeister Franz Heisler hoben in ihren Ansprachen die Bedeutung der Kulturarbeit des Vereins für die Stadt und die Umgebung hervor. Dass neben den großen Veranstaltungsorten in NÖ auch die kleinen Bühnen in der Region eine große Bedeutung haben, betonte der Bezirkshauptmann, Herr Dr. Norbert Haselsteiner. Landtagsabgeordneter Emerich Weiderbauer, ein langjähriger Freund des Rathauskellers, überraschte uns und die Gäste mit einer

riesigen Geburtstagstorte. Diese wurde nach dem Konzert von „Marina & The Cats“, die mit ihren swingenden Melodien das Publikum begeisterten, gemeinsam verspeist. Bei Brötchen und Sekt klang der Abend anschließend gemütlich aus.

Im Frühjahr gab es noch etliche andere Veranstaltungen. Hervorzuheben wären die Lesung von August Brückler und Petra Fahrnländer („Mark Twain – Adam und Eva“), die Benefizveranstaltung mit Ursula Strauß („Iba de gaunz oamen Leit“), durchgeführt vom Netzwerk Pöchlarn, und die beiden Konzerte mit „Opfekompott“ und „The Bottles“. Einige sehenswerte Filme komplettierten das Frühjahrsprogramm.

Nach der Sommerpause starteten wir Ende September unser Herbstprogramm wieder mit einem international erfolgreichen Film: „Der Hunderteinjährige, der die Rechnung nicht bezahlte ...“

Am ersten Oktoberwochenende konnten Sie im Rathauskeller „Karin Kienberger & Band“ hören. Sie schreibt ihre Lieder in der Mundart, begleitet wurde sie von ihrer ausgezeichneten Band. Die junge, talentierte Musikerin aus dem Mostviertel ist mittlerweile schon in ganz Österreich unterwegs!

Der Kabarettist Thomas-Franz Riegler brachte uns mit seinem aktuellen Programm „Jammast eh?“ nicht nur zum Nachdenken, sondern auch zum Lachen – vor allem seine musikalischen Beiträge begeisterten das Publikum!

Ein besonderer Abend wurde das Konzert mit irischer Musik von „CIUNAS“ – die Band feierte heuer auch ihr 20-jähriges Bestehen –, passend zum regnerischen



Wetter draußen. Mit Guinness vom Fass, extra für diesen Abend von unseren Barkeepern Indira und Niko Hasic angezapft, wurde darauf angestoßen – Slainte! Danke auch für die gute Zusammenarbeit!

Einmal pro Monat konnten Sie auch einen preisgekrönten Film sehen: „Wilde Maus“, „Ich, Daniel Blake“ und „Florence Foster Jenkins“.

Mit einem jazzigen Programm – Michael Strauss am Saxophon und Verena Koppendorfer mit beeindruckender Stimme – ging das Jubiläums-Kulturjahr im Rathauskeller zu Ende. Ein Erlebnis der Sonderklasse mit jungen, talentierten Musikern aus Pöchlarn und Umgebung! Danken möchten wir auch „Harti's Shop“ für die gute Zusammenarbeit bei Kartenvorverkauf und Reservierungen.



Für Ihren zahlreichen Besuch bedanken sich zu guter Letzt

**Ferdinand Rabl & das Team der
KULTUR.WERK.STADT – Rathauskeller Pöchlarn**

Lust auf neuen Lesestoff?

Dann kommt zu uns in die Öffentliche Pfarrbücherei gleich hinter der Kirche – wir freuen uns über jede(n) Leser(in). Wir haben Bücher, Zeitschriften, Hörbücher, DVD's, E-Books und Spiele.

Unsere Öffnungszeiten:

Donnerstag von 16–18 Uhr

Sonntag von 9.30–11 Uhr

Die Entlehngebühr beträgt 20 Cent pro Stk./Woche, oder Sie nehmen eine Jahreskarte um € 16,- und können damit im Laufe des Jahres beliebig viele Bücher, DVDs etc. ausborgen.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen in der Bücherei!



Das Büchereiteam: Otilie Hill – Gudrun Emsenhuber – Christine Resch – Anneliese Habinger – Eva Obermüller – Susanne Gastecker – Andrea Falter – Ulrike Schauer – Lydia Lichtenschopf (leider nicht am Bild)

Initiative »Tut gut!« zeichnete die Stadtgemeinde Pöchlarn aus

LH Mikl-Leitner/LR Schleritzko: „Stadtgemeinde Pöchlarn erhält die begehrte Plakette, da sie die Gesundheit dort fördert, wo die Menschen ihren Lebensmittelpunkt haben!“

Am 14. November 2017 fand im Auditorium Grafenegg die Festveranstaltung „»Gesunde Gemeinde« trifft »tut gut«-Wirt“ statt. Im Zentrum standen die Vernetzung der beiden Programme der Initiative »Tut gut!« sowie die Auszeichnung von Gemeinden und Wirten für die Entwicklung und Umsetzung gesundheitsfördernder Angebote.

„Mittlerweile 405 »Gesunde Gemeinden« und 97 »tut gut«-Wirte setzen wichtige Impulse für die Gesundheit der Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher. Mit der heutigen Veranstaltung sagen wir einerseits Danke an die zahlreichen Ehrenamtlichen in den Gemeinden und holen 94 Gemeinden sowie 60 Wirte vor den Vorhang, die sich im letzten Jahr einem Evaluierungs- und Fortbildungsprozess unterzogen haben“, so Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner.

„Mit der Auszeichnung sichern und steigern wir die Qualität der Gesundheitsförderung und Prävention auf kommunaler Ebene. Damit setzen wir ein wichtiges Zeichen für weitere vorbildhafte Projekte und Initiativen in unseren Gemeinden“, ergänzt der NÖGUS-Vorsitzende Landesrat Ludwig Schleritzko.

Insgesamt erhielten 14 »Gesunde Gemeinden« die Grundzertifizierung und 80 »Gesunde Gemeinden« die Plakette verliehen. Das Grundzertifikat kann erreicht werden, wenn die Struktur- und Prozessqualität der Arbeit in den Gemeinden gestärkt wird. Dafür müssen mindestens 8 von 10 Kriterien erfüllt werden. Die Grundzertifizierung gilt als Grundlage für die Vergabe der Plakette. Die Plakette erhalten Gemeinden, die sich nach der Grundzertifizierung weiterhin mit der Ver-



besserung ihrer Gesundheitsvorsorgemaßnahmen beschäftigen.

„Rund 3.000 ehrenamtlich arbeitende Menschen leisten in den 405 »Gesunden Gemeinden« der Initiative »Tut gut!« jährlich in etwa 10.000 Stunden. Diese freiwillige Arbeit ist unersetzbar, deshalb spreche ich den vielen HelferInnen in den »Gesunden Gemeinden« ein herzliches Danke aus“, betonen Mikl-Leitner und Schleritzko unisono und ergänzen: „Die Gesundheitsförderung und Prävention soll direkt vor die Haustür der Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher gebracht werden, um so die Eigenverantwortung für die eigene Gesundheit zu stärken. Die Gesundheitskonzepte in den Gemeinden sind genau an die Bedürfnisse und Wünsche der Bevölkerung angepasst.“

Insgesamt 60 »tut gut«-Wirte wurden mit einer Plakette für die Erfüllung der Qualitätskriterien und ihre laufende Weiterbildung im Ernährungsbereich ausgezeichnet. Jene 19 Betriebe, die mindestens 95% der Qualitätskriterien erreichen, erhielten darüber hinaus die Bezeichnung »tut gut«-Prädikatswirt.

Treffpunkt Gesundheit, die Vortragsreihe im Landeskrankenhaus Melk

• 12. März 2018 um 18:30 Uhr durch Mag. pharm. Alexandra DANZINGER, aPh (Leitung Apotheke und Zentraleinkauf) zum Thema:

„Arzneimittel und Lebensmittel – (k)ein Problem?“

Dass sich Arzneimittel gegenseitig in ihrer Wirkung beeinflussen können, ist mittlerweile allgemein bekannt. Dass allerdings auch Nahrungsmittel oder Genussmittel wie Alkohol, Kaffee oder Zigaretten die Wirkweise von Arzneimitteln verändern können, ist den wenigsten bekannt.

• 9. April 2018 um 18:30 Uhr durch Prim. a.o. Univ.-Prof. DDr. Susanne ASENBAUM-NAN, MSc, MBA (Vorstand der Abteilung Neurologie) zum Thema:

„Neue Schlaganfalltherapien – was, wann, für wen?“

Der Schlaganfall gehört zu den häufigsten neurologischen Erkrankungen, die Ursachen sind vielfältig. In dem Vortrag sollen einerseits die Grundlagen der Entstehung eines Schlaganfalls erörtert, andererseits die Bedingungen für eine erfolgreiche Therapie dargestellt werden.



Liebe Pöchlernerinnen und Pöchlerner!

Unsere Stadt ist eine liebens- und lebenswerte Stadt mit einer langen Geschichte und einer steten wirtschaftlichen und kulturellen Entwicklung. Wir sind ständig bemüht, die Lebensbedingungen für unsere Bevölkerung zu verbessern. Auch in den letzten Jahren sind viele Projekte in unserer Gemeinde entwickelt und umgesetzt worden, so freuen wir uns zum Beispiel über die sogar prämierte Begegnungszone in der Innenstadt, oder das erfolgreiche Projekt des Sozialen Netzwerkes, beides Projekte der Stadterneuerung. Im Rahmen der Stadterneuerung, einer vom Land Niederösterreich über 4 Jahre geförderten Aktion, möchten wir nun an einer umfassenden aktuellen **Strategie für Pöchlarn** arbeiten und verschiedene **konkrete Maßnahmen** umsetzen, um Pöchlarn wieder ein Stück weiter zu bringen. Dies geht nur mit Ihnen allen gemeinsam, denn Kommunalpolitik kann nur in Zusammenarbeit mit den Bürgerinnen und Bürgern erfolgreich sein. So haben wir es in der Vergangenheit praktiziert und so wollen wir es in der Zukunft halten.

Was macht Pöchlarn aus? Was gefällt Ihnen an Ihrer Heimatgemeinde und was sollte es unbedingt noch geben? Was sollte man überdenken? Welche Ideen haben Sie für unsere Stadt?

Ihre Meinung ist uns wichtig und für das Projekt „Stadterneuerung“ in Pöchlarn unerlässlich. Wir bitten Sie deshalb, sich einige Minuten Zeit zu nehmen und den angefügten, anonymen Fragebogen auszufüllen. Bei der Ergebnispräsentation laden wir Sie herzlich ein, intensiv mitzudiskutieren und sich auch für den einen oder anderen Themenbereich zu begeistern, denn **Bürgerbeteiligung**, also aktive Mitgestaltung ist der Weg zum Erfolg!

Herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!

Bürgermeister Franz Heisler

Abgabefrist: Sonntag, 25. März 2018

Pro Haushalt wurde **ein Fragebogen** vorgesehen. Nutzen Sie die Möglichkeit, den **Fragebogen ONLINE** auf www.poechlarn.at auszufüllen (auch mit Gewinnspiel)!

Wo kann ich den Fragebogen abgeben?

Für die Abgabe des ausgefüllten Fragebogens stehen Ihnen folgende Möglichkeiten offen:

- Einwurf in den Briefkasten beim Rathauseingang
- Einwurf in die Sammelbox im Bürgerservicebüro
- Rücksendung per Post an das Gemeindeamt in Pöchlarn, Kirchenplatz 1, 3380 Pöchlarn
- Per E-mail an ingrid.freytag@poechlarn.at

Die Befragung ist **anonym**, die Auswertung wird von den Betreuerinnen, Irene Kerschbaumer und Miriam Gerhardter, der Aktion „Stadterneuerung in Pöchlarn“ von NÖ.Regional.GmbH durchgeführt.

Stadterneuerung - Ihre Meinung ist gefragt!

(Zutreffendes bitte ankreuzen)	ja	eher ja	unentschieden	eher nein	nein
Ich fühle mich in Pöchlarn wohl					
Pöchlarn ist eine Stadtgemeinde mit Zukunft					
Ich bin stolz darauf, Bewohner/in von Pöchlarn zu sein					

Welches Bild/Image verbinden Sie mit der Stadt Pöchlarn? (Mehrfachnennungen möglich)

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Einkaufs- und Dienstleistungsgemeinde | <input type="checkbox"/> Kulturgemeinde |
| <input type="checkbox"/> Erholungs- und Naturschutzgemeinde | <input type="checkbox"/> Wirtschaftsstandort |
| <input type="checkbox"/> Tourismusgemeinde | <input type="checkbox"/> vor allem mein Wohnort |
| <input type="checkbox"/> Sport- und Freizeitgemeinde | <input type="checkbox"/> Schlafgemeinde |
| <input type="checkbox"/> Gemeinde mit Wirtshauskultur | <input type="checkbox"/> Sonstiges..... |

Bitte beurteilen sie den DERZEITIGEN Stand der folgenden Bereiche bzw. Angebote in Pöchlarn.

(Zutreffendes bitte ankreuzen)	sehr gut	gut	mäßig	schlecht	sehr schlecht	keine Angabe
Kulturangebot						
Einkaufsmöglichkeiten						
Freizeit- und Naherholungsmöglichkeiten						
Vereinsleben						
Bildungsangebot						
Mobilitätsangebot						

Wie wichtig sind Ihrer Meinung nach folgende Themen für die zukünftige Entwicklung bis 2050 von Pöchlarn?

(Wie fit ist unsere Stadtgemeinde für die Zukunft? In welchen Bereichen würden Sie Schwerpunkte setzen?)

(Zutreffendes bitte ankreuzen)	sehr wichtig	wichtig	mäßig	unwichtig	völlig unwichtig
Ärztliche Versorgung					
Kultur und Bildung					
Sport und Freizeit					
Wohnen					
Kinder- und Jugendbetreuung					
Seniorenbetreuung und Heimpflege					
Soziales Engagement					
Bürger/innenbeteiligung und Mitspracherecht					
Lokale Wirtschaftslage (Branchenmix)					
Arbeitsplätze in der Region					
Nahversorgung mit Gütern des täglichen Bedarfs					
Image der Gemeinde und der Region					
Einsatz von alternativen Energien					
Naturnahe sparsame Flächennutzung					
Erhalt der Landschaftsqualität					
Umwelt- und Klimaschutz					
Gestaltung des Ortsbildes					
Ortskernbelebung					
E-Mobilität					

Wenn Sie an die unterschiedlichen Generationen denken (Säuglinge, Kleinkinder, Schüler, Jugendliche, Erwachsene, SeniorInnen, Menschen mit besonderen Bedürfnissen) – welche Angebote fehlen in Pöchlarn, um den Alltag besser meistern zu können oder die Freizeit zu bereichern?

Welches Handelsunternehmen, Dienstleistungsgewerbe oder anderes Gewerbe fehlt Ihnen im Zentrum bzw. in Pöchlarn?

Welche Mobilitätsform bevorzugen Sie im Alltag? Bitte reihen Sie, die von Ihnen am häufigsten bis zur am seltensten verwendeten Mobilitätsform (1 = am häufigsten/ 6 = am seltensten)

Mobilitätsform	Reihung (1-6)	Mobilitätsform	Reihung (1-6)
Zu Fuß		Zug	
Fahrrad/ E-Bike		Öffentlicher Bus	
Privater PKW		Anrufsammeltaxi (AST)	

Wie groß ist Ihrer Meinung nach derzeit die Einbeziehung der GemeindebürgerInnen in Entscheidungen? (Zutreffendes bitte ankreuzen)

sehr groß <input type="radio"/>	groß <input type="radio"/>	mäßig <input type="radio"/>	gering <input type="radio"/>	sehr gering <input type="radio"/>	weiß nicht <input type="radio"/>
---------------------------------	----------------------------	-----------------------------	------------------------------	-----------------------------------	----------------------------------

Wie informieren Sie sich hauptsächlich über das Geschehen in Pöchlarn? (Mehrfachnennungen möglich)

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Stadtnachrichten „Pöchlarn Aktuell“ | <input type="checkbox"/> Gemeinde-Website |
| <input type="checkbox"/> Stadt-Land-Zeitung | <input type="checkbox"/> Facebook |
| <input type="checkbox"/> Momag | <input type="checkbox"/> öffentliche Aushänge (Amtstafel, Schaukästen..) |
| <input type="checkbox"/> Tips | <input type="checkbox"/> Gespräche mit PolitikerInnen |
| <input type="checkbox"/> NÖN | <input type="checkbox"/> Gespräche mit Bekannten, am Stammtisch, ... |
| <input type="checkbox"/> Bezirksblätter | <input type="checkbox"/> ich informiere mich nicht aktiv |
| <input type="checkbox"/> Litfass-Säulen | <input type="checkbox"/> Sonstiges |

Was würden Sie BesucherInnen von Pöchlarn zeigen?

Wenn Sie BürgermeisterIn von Pöchlarn wären, welche Themen/Projekte lägen Ihnen besonders am Herzen?

Statistische Daten

- weiblich männlich

Jahrgang

- 18 Jahre und jünger 45 – 59 Jahre
 19 – 29 Jahre 60 Jahre und älter
 30 – 44 Jahre

Ihre Lebensform:

- Ich bin alleinstehend
 Ich lebe mit PartnerIn
 Ich lebe mit meiner Familie

Sind Sie zugezogen?

- Nein
 Ja, vor 0 bis 5 Jahren
 Ja, vor mehr als 5 Jahren

Wohnort und Wohnsitz

- Pöchlarn Ornding Rampersdorf
 Röhrapoint Brunn
 Hauptwohnsitz Zweitwohnsitz

Engagement

Arbeiten Sie bei einem Verein, Ausschuss, Arbeitskreis, Pfarre, etc. mit?

- Ja
 Nein

Wenn nein, würden Sie gerne mitarbeiten?

- Ja
 Nein

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

Die Ergebnisse werden im Rahmen der Informationsveranstaltung „Stadterneuerung in Pöchlarn“ am **Donnerstag, 19. April 2018 um 19:00 Uhr im Gasthaus Gramel** präsentiert. Dazu wollen wir Sie schon jetzt herzlich einladen!

*Innovative Ideen und gemeinsames Engagement
für mehr Lebensqualität in unserer Gemeinde!*

Nibelungen Pass Pöchlarn

Wie jedes Jahr waren wir auf mehreren Auswärtsläufen in ganz Österreich unterwegs. Ebenfalls zu Gast waren wir am Weihnachtsmarkt in Marbach am 8. Dezember. Ein besonderes Highlight in diesem Jahr war für uns der Auftritt in der Sendung „Guten Morgen Österreich“ am 3. November, welche live aus Pöchlarn gesendet wurde. Auch bei der 750-Jahr-Feier waren wir beim Familientag vertreten, um den Kindern eine knifflige Aufgabe zu stellen. Aber auch am Weihnachtsmarkt verköstigten

wir die Besucher dieses Jahr wieder bei unserem Stand. Weiters möchten wir darauf hinweisen, dass der Pöchlerner Krampuslauf aus organisatorischen Gründen nun im 2-Jahres-Rhythmus stattfindet. Das heißt, wir dürfen Sie heute schon sehr herzlich zum 10. Pöchlerner Krampuslauf am 7. Dezember 2018 einladen. Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern, freiwilligen Helfern, Unterstützern und wünschen allen ein gutes neues Jahr und freuen uns auf ein Wiedersehen.



Ich möchte mich gerne aktiv an einem Projekt der Stadterneuerung beteiligen:

Name

Tel.Nr.

E-Mail

Gewinnspiel

Ich möchte gerne am Gewinnspiel teilnehmen!

Name



Teilnahmeabschnitte können in der Sammelbox auf der Gemeinde oder im Briefkasten der Gemeinde abgegeben werden.

Abgabeschluss: Sonntag, 25. März 2018

Die Auslosung des Gewinnspieles erfolgt per Ziehung ausschließlich unter den Anwesenden im Rahmen der Präsentationsveranstaltung am 19. April 2018 um 19:00 Uhr im Gasthaus Gramel, Anton Schleckerst. 1.



Pöchlerner Weihnacht 2017

... und wieder einmal ist es Weihnacht in Pöchlarn geworden. Am 2. und 3. Dezember fand am Pöchlerner Kirchenplatz der traditionelle Weihnachtsmarkt statt.

„Ganz besonders“, „so stimmungsvoll“ und „zauberhaft weihnachtlich“ beschrieben die Besucherinnen und Besucher den aufwendig und liebevoll gestalteten Markt. Der Bauhof hat mit viel Einsatz und Liebe zum Detail besondere Elemente geschaffen, die Mitarbeiter der Gemeinde dekorierten und schmückten die Hütten und Stände und die Pöchlerner Vereine und Kunsthandwerker aus nah und fern sorgten für die ausgezeichnete Verköstigung und die Präsentation verschiedenster Produkte und Kunstwerke.

Ein abwechslungsreiches Programm und vieles zum Staunen für Groß und Klein machte die heurige Pöchlerner Weihnacht zu einer gemütlichen und verbindenden Veranstaltung zum Wohlfühlen und Verweilen. Am Samstag eröffneten die Kinder der Volksschule

Pöchlarn unter der Leitung von Dir. Thomas Krancan und Dipl.-Päd. Erna Mayrhofer mit schönen Liedern, Texten und Musikeinlagen gemeinsam mit unserem Bürgermeister Franz Heisler den Weihnachtsmarkt. Gleich im Anschluss konnten sich alle mit dem Christkind auf dem Weihnachtsschlitten fotografieren lassen, eine Wunschkarte ausfüllen und in den Postkasten beim Christkindl werfen, beim Nagelschmieden zuschauen und sich gleich selbst als Schmied oder Schmiedin versuchen oder in der Christkindlwerkstatt mit den Pöchlerner Pfadfindern basteln.

Zu späterer Stunde wurden die Feuerkörbe angezündet und sorgten für eine stimmungsvolle Atmosphäre. Viele Besucherinnen und Besucher konnten am Abend ein grooviges Weihnachtskonzert von Nina Zissler und ihrer Band genießen, oder den jungen Künstlerinnen und Künstlern unserer Musikschule im Sitzungssaal der Gemeinde zuhören.





Und auch der Sonntag stand ganz im Zeichen traditioneller Kunst und Musik. Der Kettensägenschnitzer Martin Vollgruber, dessen Figuren bereits unsere wunderschöne Krippe beim Kircheneingang zierte, arbeitete heuer an einer Statue, und die beiden Schmiede Clemens und Reinhard begeisterten die Besucher mit ihrer Arbeit.

Gleich drei ausverkaufte Vorstellungen von Christina Foramittis Kindermusical „Mäuschen Max“ ließen Groß und Klein bei traditionellen Weihnachtsliedern zum Zuhören und Mitmachen auf die Weihnachtszeit einstimmen.

Ein großes Miteinander von Vereinen, Künstlern, freiwilligen Helfern und der Stadtgemeinde hat zum Gelingen dieses Weihnachtsmarktes beigetragen. Ein herzliches Dankeschön an alle Tatkräftigen und an alle Besucherinnen und Besucher, die die Pöchlerner Weihnacht lebendig gemacht haben.





Stadtmuseum

Arelape – Bechelaren – Pöchlarn

Regensburger Straße 11 | 3380 Pöchlarn | stadtmuseum@gmx.at | www.poechlarn.at

Jahresrückschau 2017

Ausstellungseröffnung – 28. April 2017

Wetterbedingt fand die Eröffnung der Ausstellung im Rathauskeller statt. Obmann Walter Resch nahm die Begrüßung der zahlreichen Gäste vor. Von Bürgermeister Franz Heisler konnte er eine neue Museumsfahne in Besitz nehmen. Bei dieser Feier wurde auch der Park beim Welserturm, der einen neuen Zaun bekommen hatte, offiziell zum „Römerpark“ erklärt.



Die Ausstellung im Welserturm „Arelape – das römische Pöchlarn“ wurde von ca. 750 Personen besucht. Der deutliche Anstieg der Besucherzahlen ist dem Jubiläumsjahr „750 Jahre Stadt Pöchlarn“ geschuldet.

Vortrag Mag. Sebastian Schmid – 11. August 2017

Mag. Sebastian Schmid stellte in einem überaus interessanten Vortrag seine Dissertation über „Arelape – das römische Pöchlarn“ im Rathauskeller vor.



Kulturfahrt nach Aggsbach – 30. September 2017

Die jährliche Kulturfahrt führte uns in die Kartause Aggsbach. Ausnahmsweise ein Ziel ohne Bezug zu den Römern. Ein Heuriger in der Wachau beschloss die Veranstaltung.

Informationstag – 4. November 2017

Der „Tag der offenen Tür“ im Stadtarchiv lud wie jedes Jahr viele an der Stadtgeschichte Interessierte zum Verweilen in das Höbarth-Haus ein.



Vorschau 2018

Freitag, 4. Mai 2018 – Ausstellungseröffnung
„Arelape – das römische Pöchlarn“

Samstag, 3. November 2018 –
Informationstag im Stadtarchiv

Allen Freunden und Gönnern wünschen wir ein erfolgreiches neues Jahr.
Herzlichen Dank auch allen Spendern von musealen Gegenständen.

Schulrat Wilhelm Schauer
Stadtkustos

Jahresveranstaltungskalender 2018

MÄRZ

1./8./15./22. 3. 2018, 9–10.30 Uhr

(Lebenswelt Familie)

MamaPapaSch(m)atz

Eltern-Kind-Spieltreff für 0–3 Jahre, donnerstags in der Lebenswelt Familie O.-Kokoschka-Str. 15 in Pöchlarn

24. 3. 2018 (Innenstadt Pöchlarn)

Ostermarkt



APRIL

12./19. 4. 2018, 9–10.30 Uhr (Lebenswelt Familie)

MamaPapaSch(m)atz

Eltern-Kind-Spieltreff für 0–3 Jahre, donnerstags in der Lebenswelt Familie O.-Kokoschka-Str. 15 in Pöchlarn

20./21. 4. 2018, 9–18 Uhr (Gartenkultur Oberleitner)

Thementage Gartenkultur Oberleitner

Im April freut man sich bereits auf das Frühlingserwachen! Fröhliche Farben im Garten inspirieren, im Pflanzenverkauf beraten die Profis.

Ein Gartencafé lädt zum Verweilen und Genießen ein. Gartenrundgang um 15 Uhr.

E-Mail: office@gaerten-oberleitner.at

www.gaerten-oberleitner.at

21. 4. 2018, ab 10 Uhr (Feuerwehrhaus Pöchlarn)

BBQ Fest

Ab 7 Uhr rauchen die Smoker! 12 Teams werden beim 3. STAMMTISCH-BBQ Bewerb wieder in 2 Kategorien um den Titel smoken. Das STAMMTISCH Griller Team verwöhnt sie ab 11 Uhr mit saftigen Spareribs und Gerichten aus dem Dutch Oven.

Live Musik: „PLOC“, Line Dance: „BULL RIDERS“

Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt!

FREIER EINTRITT – Grillteams können sich noch bis 7. März 2018 unter grillbewerb@gmx.at anmelden.

0650/74 00 650

E-Mail: grillbewerb@gmx.at

26. 4. 2018, 9–10.30 Uhr (Lebenswelt Familie)

MamaPapaSch(m)atz

Eltern-Kind-Spieltreff für 0–3 Jahre, donnerstags in der Lebenswelt Familie O.-Kokoschka-Str. 15 in Pöchlarn

26. 4. 2018, 19.30 Uhr (Gauthaus Gramel)

Ortsversammlung Raiffeisenbank Pöchlarn





30. 4. 2018, 18 Uhr (Sportplatz Ornding)
Maibaumaufstellen

MAI

4. 5. 2018, 18 Uhr (Römerpark – Welserturm)
Eröffnung Stadtmuseum Arelape-Bechelaren-Pöchlarn

12. 5. 2018, 20 Uhr (Innenstadt Pöchlarn)
Konzert im Freien
Ersatztermin: 2. Juni 2018

13. 5. 2018, 17–19 Uhr (Pfarrkirche Erlauf)
**Friedenstag Erlauf –
Konzert Männerchor Herrnhörn**

Im Rahmen der Friedenstag in Erlauf gestaltet Herrnhörn am Muttertag ein Konzert, welches durchaus auch mit heiteren Conferenzen begleitet wird.

17. 5. 2018, 19 Uhr (Oskar Kokoschka Haus)
**Eröffnung der Oskar Kokoschka
Sommerausstellung**

OSKAR KOKOSCHKA. Krieg – Flucht – Frieden

Im Gedenkjahr 2018 widmet sich die Sommerausstellung im Geburtshaus Oskar Kokoschkas in Pöchlarn dem Thema „Oskar Kokoschka. Krieg – Flucht – Frieden“. Enttäuscht von der gescheiterten Beziehung zu seiner Geliebten Alma Mahler, die wiederholt Niederschlag in den Gemälden, Grafiken und Dichtungen des Künstlers fand, meldet sich Oskar Kokoschka 1915 freiwillig zum Kriegsdienst. „Auf meine glückliche Rückkehr vom Krieg würde keine Frau, kein Kind warten. Sicher hatte ich im Krieg weder etwas zu verlieren noch zu verteidigen.“ Der Vermittlung seines Freundes und Förderers Adolf Loos verdankte Kokoschka die Aufnahme in das k. u. k. Dragonerregiment Nr. 15, das vor-

nehmste Reiterregiment der Monarchie. Kokoschkas Kriegserlebnisse mit zweimaliger Verwundung sowie sein anschließender Sanatoriumsaufenthalt in Dresden und die dort erfahrenen intellektuellen Kontakte zum Arzt Fritz Neuberger, dem Schriftsteller Walter Hasenclever oder der Schauspielerin Käthe Richter beeinflussten den Wandel des Künstlers zu einem überzeugten und bekennenden Pazifisten. Zahlreiche Grafiken, Gemälde, Fotografien und Dokumente beleuchten diesen Weg Oskar Kokoschkas zu einem politisch-humanitär und antifaschistisch engagierten Künstler, der sich auch stark für Hilfsaktionen zugunsten von Kindern einsetzte.

Ausstellungszeitraum: 18. Mai bis 30. September 2018
Kuratorin: Dr. Anna Stuhlpfarrer, Kunsthistorikerin und freie Kuratorin

Veranstalter: Oskar Kokoschka Dokumentation Pöchlarn in Kooperation mit der Universität für angewandte Kunst Wien / Oskar Kokoschka-Zentrum



18./19./25./26. 5. 2018, 9–18 Uhr

(Gartenkultur Oberleitner)

Thementage Gartenkultur Oberleitner

Im Mai stehen Iris und Pfingstrosen im Mittelpunkt! Die Schaugärten inspirieren, im Pflanzenverkauf beraten die Profis. Ein Gartencafé lädt zum Verweilen und Genießen ein. Gartenrundgang um 15 Uhr.

E-Mail: office@gaerten-oberleitner.at
www.gaerten-oberleitner.at



© Alexander Kaufmann

JUNI

5.–8. 6. 2018

Kinderfestival

8./9. 6. 2018, 9–18 Uhr (Gartenkultur Oberleitner)

Thementage Gartenkultur Oberleitner

Im Juni stehen die Rosen und Hosta im Mittelpunkt! Die Schaugärten inspirieren, im Pflanzenverkauf beraten die Profis. Ein Gartencafé lädt zum Verweilen und Genießen ein. Gartenrundgang um 15 Uhr.

E-Mail: office@gaerten-oberleitner.at

www.gaerten-oberleitner.at

9. 6. 2018 (Schlosspark Pöchlarn)

Musikfest des Musikschulverbandes Donauklang

16. 6. 2018, 20 Uhr

(Nibelungenwiese/Nibelungendenkmal/Donaulände)

Nibelungensonnwendfeier in Pöchlarn

Ca. 22.30 Uhr: Sonnwendfeuer und großes Feuerwerk

22./23. 6. 2018, 9–18 Uhr (Gartenkultur Oberleitner)

Thementage Gartenkultur Oberleitner

Im Juni stehen die Rosen und Hosta im Mittelpunkt! Die Schaugärten inspirieren, im Pflanzenverkauf beraten die Profis. Ein Gartencafé lädt zum Verweilen und Genießen ein. Gartenrundgang um 15 Uhr.

E-Mail: office@gaerten-oberleitner.at

www.gaerten-oberleitner.at

30. 6. 2018, 17 Uhr (Stadl)

Stadtfest der Freiwillige Feuerwehr Ornding

1. 7. 2018, 10 Uhr (Stadl)

Stadtfest der Freiwillige Feuerwehr Ornding

JULI

6./7./8. 7. 2018, 9–18 Uhr (Oberleitner Gartenkultur)

Taglilienfest

Genießen Sie den Gartensommer Niederösterreich! Das Taglilienfest bildet den Höhepunkt des Gartenjahres in der Gartenkultur Oberleitner. Es wird der Sommer gefeiert und mit ihm die gleichsam spektakulären wie robusten Taglilien. Ausgewählte Kunsthandwerker bieten ihre Ware an. Kulinarik, Workshops und Vorträge runden das Programm ab.

E-Mail: office@gaerten-oberleitner.at

www.gaerten-oberleitner.at

AUGUST

3. 8. 2018, ab 21 Uhr (Festwiese Brunn)

Zeltfest der FF Pöchlarn

Musik: Keep Cool

4. 8. 2018, ab 21 Uhr (Festwiese Brunn)

Zeltfest der FF Pöchlarn

Musik: Pöllauberger

5. 8. 2018, ab 10 Uhr (Festwiese Brunn)

Frühschoppen der FF Pöchlarn

Musik: Stadtkapelle Pöchlarn

11. 8. 2018, 17 Uhr (Musikheim)

Musikheuriger

17./18./24./25. 8. 2018, 9–18 Uhr

(Gartenkultur Oberleitner)

Thementage Gartenkultur Oberleitner

Im August steht der Hochsommer und sein Höhepunkt an Blütenpracht im Mittelpunkt. Die Schaugärten inspirieren, im Pflanzenverkauf beraten die Profis.

Ein Gartencafé lädt zum Verweilen und Genießen ein. Gartenrundgang um 15 Uhr.

E-Mail: office@gaerten-oberleitner.at

www.gaerten-oberleitner.at

SEPTEMBER

1. 9. 2018 (Dienststelle ASBÖ Pöchlarn-Neuda)

Kleinfeldturnier

Kleinfeldfußballturnier mit anschließender Siegerehrung im Festzelt.

2. 9. 2018, 10.30–17 Uhr (ASBÖ Pöchlarn-Neuda)

Frühschoppen mit Fahrzeugsegnung

8./9. 9. 2018 (Schlosspark Pöchlarn)

Großeltern Erlebniswerkstatt mit

2. Pöchlerner Knödeltag

13. 9. 2018, 9–10.30 Uhr (Lebenswelt Familie)

MamaPapaSch(m)atz

Eltern-Kind-Spieltreff für 0–3 Jahre, donnerstags in der Lebenswelt Familie O.-Kokoschka-Str. 15 in Pöchlarn

14./15./21./22. 9. 2018, 9–18 Uhr

(Gartenkultur Oberleitner)

Thementage Gartenkultur Oberleitner

Im September stehen die spätsommerlichen Stauden und Gräser im Mittelpunkt. Die Schaugärten inspirieren, im Pflanzenverkauf beraten die Profis. Ein Gartencafé lädt zum Verweilen und Genießen ein. Gartenrundgang um 15 Uhr.

E-Mail: office@gaerten-oberleitner.at

www.gaerten-oberleitner.at

20. 9. 2018, 9–10.30 Uhr (Lebenswelt Familie)

MamaPapaSch(m)atz

Eltern-Kind-Spieltreff für 0–3 Jahre, donnerstags in der Lebenswelt Familie O.-Kokoschka-Str. 15 in Pöchlarn



27. 9. 2018, 9–10.30 Uhr (Lebenswelt Familie)

MamaPapaSch(m)atz

Eltern-Kind-Spieltreff für 0–3 Jahre, donnerstags in der Lebenswelt Familie O.-Kokoschka-Str. 15 in Pöchlarn

OKTOBER

4./11. 10. 2018, 9–10.30 Uhr (Lebenswelt Familie)

MamaPapaSch(m)atz

Eltern-Kind-Spieltreff für 0–3 Jahre, donnerstags in der Lebenswelt Familie O.-Kokoschka-Str. 15 in Pöchlarn

12./13./19./20. 10. 2018, 9–18 Uhr

(Gartenkultur Oberleitner)

Herbstzauber Gartenkultur Oberleitner

Im Oktober stehen die Gärten ganz im Zeichen des Herbstzaubers. Genießen Sie vor Saisonende nochmals die Gärten, im Pflanzenverkauf beraten Profis. Ein Gartencafé lädt zum Verweilen und Genießen ein. Gartenrundgang um 15 Uhr.

E-Mail: office@gaerten-oberleitner.at

www.gaerten-oberleitner.at

18./25. 10. 2018, 9–10.30 Uhr (Lebenswelt Familie)

MamaPapaSch(m)atz

Eltern-Kind-Spieltreff für 0–3 Jahre, donnerstags in der Lebenswelt Familie O.-Kokoschka-Str. 15 in Pöchlarn

NOVEMBER

3. 11. 2018, 14–18 Uhr (Stadtarchiv)

Informationstag des Stadtarchivs

8./15./22./29. 11. 2018, 9–10.30 Uhr

(Lebenswelt Familie)

MamaPapaSch(m)atz

Eltern-Kind-Spieltreff für 0–3 Jahre, donnerstags in der Lebenswelt Familie O.-Kokoschka-Str. 15 in Pöchlarn

DEZEMBER

1./2. 12. 2018 (Innenstadt)

Weihnachtsmarkt Pöchlarn



Faschingnachmittag mit dem Bürgermeister

Am 1. Februar lud der Bürgermeister traditionell zum Faschingsnachmittag ins Gasthaus Gramel ein. Über 150 Damen und Herren folgten der persönlichen Einladung Bürgermeister Heislers.





Kinderferienbetreuung

In der Kleinregion Nibelungengau wird auch in den Sommerferien 2018 wieder eine organisierte Kinderbetreuung für Kindergarten- und Volksschulkinder im Alter von 3 bis 10 Jahren durchgeführt.

Besonders für berufstätige Eltern, aber auch als Abwechslung für zu Hause betreute Kinder, stellt dieses Ferienangebot eine willkommene sowie kostengünstige Variante gemeinsamer Freizeitgestaltung mit pädagogisch geschultem Betreuungspersonal dar.

Termine:

Volksschulkinder: 2. Juli bis 31. August

Kindergartenkinder: 23. Juli bis 10. August

Die Betreuung findet Montag bis Freitag statt, halbtags (7 bis 13 Uhr)

Betreuungsort: je nach Bedarf in den Gemeinden der Kleinregion.

Der Elternbeitrag pro Woche beträgt € 28,-, für das zweite Kind € 18,- und ab dem dritten Kind € 12,-. Wir bitten, den Kindern eine Jause mitzugeben, Wasser und Verdünnungssäfte werden bereit gestellt.

Anmeldungen sind möglich bis 21. März 2018 bei Ihrem Gemeindeamt oder beim Kleinregionsmanagement: 02757/24033; nibelungengau@poechlarn.at

Anmeldeformulare liegen am Gemeindeamt auf bzw. können Sie diese auf der Homepage: www.nibelungengau.regionalverband.at downloaden.





Männerchor HERRN-HÖRN

Der Männerchor HERRN-HÖRN war auch im Jahr 2017 wieder sehr aktiv. Die „Hauptattraktionen“ waren:

- Gestaltung der Generalversammlung des Chorverbands NÖ und Wien im Gasthaus „Zum G'wercher“ in St. Pölten-Stattersdorf
- Eröffnungskonzert AufhOHRchen im Festzelt in Pöchlarn
- Gesangliche Begleitung des Obmanns des Chorverbands NÖ und Wien beim Antrittsbesuch bei Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner
- Mitwirkung beim Höfesingen in Ornding
- Chorfestival in Pöchlarn mit Teilnahme von 10 Gastchören und rund 200 Sängerinnen und Sängern sowie der Anwesenheit des Präsidenten des Österreichischen Chorverbands, des Obmanns des Chorverbands NÖ und Wien sowie des Obmanns des Sängerkreises Waldviertel, des Bürgermeisters der Stadt Pöchlarn und zahlreichen Vertretern der Stadtgemeinde und aus Vereinen
- Gestaltung einer Hubertusmesse in Mitterbach/Erlauf
- „a wunderbare Zeit“, Advent in der Pfarrkirche Pöchlarn
- Weihnachtsfeier im Pflegezentrum SeneCura

Daneben gab es noch Auftritte bei mehreren Geburtstagsfeiern, mehrere Singen für Busgesellschaften im Vereinslokal Hotel Moser-Reiter, zwei Hochzeiten und ein Ständchen zum 70-jährigen Bestandsjubiläum der Firma Gartenfuchs.

Wir dürfen uns an dieser Stelle sowohl bei der Stadtgemeinde Pöchlarn für die Unterstützung als auch bei der Pöchlerner Bevölkerung für den zahlreichen Besuch unserer Veranstaltungen sehr herzlich bedanken!



Schachklub Pöchlarn

Schachklub Pöchlarn im 750-Jahr-Fieber und feierte auch den 90. Jahresbestand des Schachklubs und des NÖ Schachverbandes.

In der Volksschule gelang der Schach-Einstieg 2016/17 mit Erfolgen bis zum dritten Platz im Landesfinale 2017. 2017/18 sind 21 SchülerInnen aktiv und spielen die Volksschulmeisterschaften mit Turnieruhren bei 15 min Bedenkzeit pro Partie.

Nach der Veranstaltung der Volksschulmeisterschaft des Mostviertels (1. Platz VS Pöchlarn I, 2. Platz VS Pöchlarn II usw. 6 Mannschaften) am 8. März 2017 folgte am 10. März 2017 die Oberstufe und Unterstufenmeisterschaft (6. Platz Öko Gym HS) sowie die Meisterschaft der Mädchen (Pöchlarn siegte) im Hotel Moser-Reiter.

Am 1. April 2017 war der NÖ Schachverband mit dem Vorstand sowie den Vereinsvertretern zum Jubiläum im Hotel Moser-Reiter zum Landestag eingeladen und wurde von Vizebürgermeister Markus Mandic empfangen.

Nach Gewinn der VHS-Landesmeisterschaft in Herrbaumgarten (10. Juni 2017) musste dem Höhepunkt – die Blitz- und Schnellschachstaatsmeisterschaft am 5./6. August 2017 – am die Aufmerksamkeit geschenkt werden. Ein Teilnehmerrekord kündigte sich an.

Samstag, 5. August 2017, 16:30 Uhr: 99 TeilnehmerInnen kreuzten die Klingen in der Blitzstaatsmeisterschaft (5 min Bedenkzeit).

Tags darauf türmte sich die Teilnehmerzahl zum Schnellstaatsmeisterschaft (20 Min. Bedenkzeit) auf 118 und das Hotel Moser-Reiter war gefüllt.

Dank ergeht an Kassier Johann Felsner und Erich Havel für die Mithilfe.

Das Team um Monika Reiter und Josef Heinrichsberger sorgten für die wohlthündende Schnitzelsemmel usw. sowie die Durstlöschung.

Danke insbesondere unserer Gemeinde für die Unterstützung.

Im August 2017 ging's im Café Intakt im Ferienspiel bei einem Schnellturnier um den Sieger. Es siegte Hatice Demir.

Im September war das Mostviertler Schülerturnier ab Jg. 2000 im Hotel Moser-Reiter.

Mit dem Nikoloturnier am 1. Dez. 2017 feierten wir das Ende des Jubiläumsjahrs 2017, bei dem Walter Fasser siegte. Schüler-Siegerin Hatice Demir (Stiftsgymnasium Melk) und Yeliz Ünsal (VS Pöchlarn) gaben

Jakob Gruber und Gökdeniz Demirel das Nachsehen. Ein Wermutstropfen war der Abstieg aus der 2. Bundesliga in die NÖ Landesliga 2017/18.

In der Mostviertelliga ist der Herbstmeister gegeben. In der ersten Klasse Mostviertel die Platzierung im ersten Drittel folgt der 2. Platz in der 2. Klasse. Der Cup Vorrundensieg in Amstetten soll auch nicht unerwähnt bleiben. Die Finalrunden folgen.

Somit beginnt das Jahr 2018 neben Schulschach an der VS Pöchlarn (jeweils Mittwoch 12:25 bis 13:15 Uhr)

- 8. März 2018, 10:30 Uhr: Mostviertel Schulschach Oberstufen/Unterstufen/Mädchen-Mannschaftsmeisterschaft Hotel Moser-Reiter
- 9. März 2018, 19 Uhr: Mostviertelliga Pöchlarn – Amstetten, Hotel Moser-Reiter
- 10. März 2018, 15 Uhr:
2. Kl. Pöchlarn – Amstetten, Hotel Moser-Reiter
- 14. März 2018, 10:30 Uhr:
Mostviertel Volksschul-Schulschach-Mannschaftsmeisterschaft, Hotel Moser-Reiter
- 16. März 2018, 19 Uhr:
MVL Nachtrag Pöchlarn – Gablitz, Hotel Moser-Reiter
- 18. März 2018, 10 Uhr:
Landesliga Pöchlarn – Mistelbach (10. Runde)
- 13. April 2018, 19 Uhr: 1. Kl. 9. Rd. Pöchlarn – Moosbierbaum, Hotel Moser-Reiter
- 25. Mai 2018, 18 Uhr: Mostviertelsitzung, Hotel Moser-Reiter
- 10. August 2018, 14 Uhr:
Ferienspiel, Cafe Intakt Thörringplatz 4
- 28. September 2018, 17 Uhr: VHS Schachkurs für Anfänger und Fortgeschrittene, Hotel Moser-Reiter
- 29. September 2018, 15 Uhr: Mostviertler Schülerturnier ab Jg. 2001, Hotel Moser-Reiter
- 6. Dezember 2018, 17 Uhr: Nikoloturnier, Hotel Moser-Reiter

NEWS aus der Kleinregion Nibelungengau

Regionswandertag am Nationalfeiertag

„Wandern mit Andern“ lautete das Motto des diesjährigen Regionswandertages. Zahlreiche Wanderer nutzten den Regionswandertag für eine Wanderung durch die Kleinregion Nibelungengau.

An fünf Labestellen sorgten ESV und Wanderverein in Krummußbaum, Naturfreunde in Pöchlarn, Samariterbund in Golling und der Kameradschaftsbund in Erlauf für das leibliche Wohl der Wanderer. Ein herzliches Dankeschön an die Vereine und an den Wanderverein für die Streckenführung!



Musicalworkshop 2017

„Hakuna matata – ist ein Spruch aus der afrikanischen Sprache Swahili, der wörtlich übersetzt „Es gibt keine Probleme/Schwierigkeiten“ heißt. Deswegen singen Erdmännchen (Timon) und Wildschwein (Pumba) auch im gleichnamigen Song von Tim Rice und Elton John: Es heißt, die Sorgen bleiben dir immer fern.“ Hakuna matata bedeutet übersetzt also so viel wie „alles in Ordnung“. Genau so kann man den Musicalworkshop der Kinder und Jugendlichen in der Kleinregion Nibelungengau umschreiben – die jungen KünstlerInnen waren am vergangenen Wochenende mit Freude in der NMS Krummußbaum dabei, boten eine grandiose Aufführung, die viele Eltern, Freunde und Verwandte sehr stolz machte. Vielen Dank für die Gastfreundschaft der NMS Krummußbaum an Dir. Ilse Hahn für ihre Kooperationsbereitschaft und an Andrea Schottleitner und ihr tolles Team. Sie schaffen es jedes Jahr wieder, die Kinder in ihren Bann zu ziehen!

Mag. Silvia Heisler (Kleinregion Nibelungengau)



Kurse für übergewichtige Kinder und Jugendliche

Die „Durch Dick und Dünn“-Kurse führen Kinder und Eltern in Zusammenarbeit mit der Initiative »Tut gut!« gemeinsam an eine gesündere Lebensweise heran. Während zehn Monaten unterstützen Experten aller Fachrichtungen Eltern und Kinder in parallel betreuten Gruppen. Im Mittelpunkt steht nicht verbissenes Kalorien zählen, sondern Spaß und Motivation in der Gruppe. Neue Freundschaften beim gemeinsamen Einkaufen, Kochen und Sporteln mit „Leidensgefährten“ fördern überdies das Selbstwertgefühl und erhöhen das Selbstbewusstsein. So können schon einfache Maßnahmen große Wirkung erzielen! Bewegung machen, Gewohnheiten ändern, Zeit lassen – das sind die Grundsätze für

richtiges Abnehmen. Sie alle stehen im Zentrum dieses Gesundheitsprogramms das bereits seit 2008 läuft.

Am Programm teilnehmen können Kinder und Jugendliche zwischen 8 und 16 Jahren, die nach einem Aufnahmegespräch und einer ärztlichen Aufnahmeuntersuchung in Frage kommen. Die Kurskosten betragen für 120 betreute Einheiten € 220,- (Kautions von € 130,- wird bei regelmäßiger Teilnahme refundiert). Dazu gibt es auch viele Tipps für ein erfolgreiches Durchhalten des Programms sowie ein 14-tägiges Motivationscamp im Sommer.

Nähere Informationen für eine Gruppe in der Nähe bei Sabine Zeller: 0650/7217937 oder info@sabine-zeller.at



Stadtmarketing Pöchlarn 2017

Das Programm des „Stadtmarketing Pöchlarn“ startet mittlerweile bereits traditionell mit der Eröffnung der Schmankerlmarktsaison im Rahmen des Ostermarktes am Kirchenplatz.

Im großen Festzelt fand am 16. Juni 2017 die Galanacht der Wirtschaft statt. Die Veranstaltung war Teil der 750-Jahr-Festivitäten Pöchlarns und auch Höhepunkt von 20 Jahre Stadtmarketing.

20 Jahre Stadtmarketing bedeutet für uns 20 Jahre Engagement für die Entwicklung der örtlichen Wirtschaft in Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde. Aufgrund dieser Kooperation und durch die Unterstützung unserer Mitglieder können wir heute auf viele kleine, aber auch einige große Erfolge zurückblicken.

Unser bereits traditioneller Flohmarkt fand wieder am letzten Feriensamstag der Sommerferien statt.

Mit einer 12-seitigen Ausgabe Ende November haben wir unser Weihnachtsgewinnspiel mit Preisen von über € 4000,- und das Weihnachtsprogramm der Stadt Pöchlarn beworben.

Am 9. Dezember war es beim Pöchlerner Weihnachtsschmankerlmarkt wieder so weit:

Die Stadtpfarrkirche wurde ab 17 Uhr jede halbe Stunde mit unglaublichen Effekten verwandelt.

Rund 8000 Weihnachtsgewinnspielkarten wurden in den Geschäften abgegeben und am 29. 12. am Kirchenplatz verlost. Wir gratulieren den Gewinnern und bedanken uns für Ihren Einkauf in Pöchlarn.



Ausstellung Prof. Kurt Freundlinger

Im Anschluss an eine Ausstellung im Kokoschkahaus präsentierte der Maler Prof. Kurt Freundlinger eine Auswahl seiner Werke in der kleinen Galerie im Neuen Rathaus Pöchlarn.

Der Künstler lebt in Wien und Münichreith. Der Meister der Farbe setzt sich mit den Themen Mensch und Landschaft auseinander. Abstrakte Bildkompositionen gehören zu seinem Alterswerk.





Prof. Gerhart Banco beim Festkonzert am 29. April 2017 als Hornist. Er hatte am 26. April Geburtstag, ihm wurde hier gratuliert.

Stadtkapelle Pöchlarn – Vereinsbericht 2017

Mit der Jahreshauptversammlung am 13. Jänner 2017 begann das musikalische Jahr der Stadtkapelle Pöchlarn. Das heurige Jahr war geprägt von den Feierlichkeiten rund um das 60-jährige Bestehen der Stadtkapelle und die Festtage des 750-jährigen Bestehens der Stadt Pöchlarn.

60 Jahre Stadtkapelle Pöchlarn

Die Gründung und Entwicklung der Stadtkapelle ist bis zum heutigen Tag untrennbar mit dem Namen Banco verbunden. Sofort nachdem er nach Pöchlarn versetzt wurde, begann er mit der Ausbildung von Blasmusikern, und zu Fronleichnam 1957 konnte er bereits mit zehn Mann ausrücken. Bei der Gründungshauptversammlung am 29. September 1957 wurde Anton Lammer zum Obmann und Gerhart Banco zum Kapellmeister gewählt. Zwanzig Jahre später absolvierte Alfred Mayr ebenfalls den Kapellmeisterkurs. Herwig Schauer ist seit 1997 Kapellmeister und leitet mittlerweile seit einigen Jahren musikalisch hauptverantwortlich die Stadtkapelle. Mit Dr. Matthias Macsek, David Lechner (2011) und Christoph Rank (2017) sind nun sechs Kapellmeister aktiv im Amt, was in Niederösterreich, wenn nicht sogar österreichweit, ein Unikat ist.

Die Stadtkapelle ist auf mehr als 50 Musikerinnen und Musiker angewachsen, hat sich ständig weiterentwi-

ckelt und konnte bei zahlreichen Bewertungen durch den NÖ Blasmusikverband zahlreiche Erfolge erreichen. Prof. Gerhart Banco, Alfred Mayr und Herwig Schauer erzielten jeweils für 9-mal ausgezeichneten Erfolg bei Konzertbewertungen in ununterbrochener Reihenfolge die goldene Dirigentennadel. Nun sind die jungen Kapellmeister gefordert, ihr Können als Konzertleiter von Experten des Blasmusikverbandes beurteilen zu lassen. Bei der Konzertmusikbewertung am 4. November 2017 in Neumarkt an der Ybbs erspielte die Stadtkapelle Pöchlarn unter der Leitung von David Lechner ein hervorragendes Ergebnis. Bereits zum 3. Mal in Folge hat David Lechner mit dem Orchester einen ausgezeichneten Erfolg erreicht. Diese Erfolgsserie wird vom NÖ Blasmusikverband mit der Dirigentennadel in Bronze belohnt.

Festkonzert am 29. April 2017 in der Turnhalle der NMS Pöchlarn

Am Programm des Festkonzertes standen einige Highlights aus dem Repertoire der letzten 60 Jahre. Den Auftakt bildete die Ouvertüre „Kavalkade“ von Hans Weber. Der „Trenk-Panduren-Marsch“ eines unbekanntenen Komponisten erinnerte an Zeiten der k. u. k. Monarchie. Mit dem Konzertstück „Das Lied der Alpen“ von Sepp Tanzer und dem „Wiener Melodien-Strauß“, ein Potpourri bekannter Melodien, zusammengestellt von Hans



Beim Festakt 750 Jahre Pöchlarn am 10. Juni 2017

Kliment, entführte die Stadtkapelle in die Vielfalt der österreichischen Regionen. Mit der Ouvertüre „Junge Liebe“ von Karl Pfortner, der Rhapsodie „Balkanfieber“ von Ernest Majo und der Ouvertüre „Robin Hood“ von Herbert König trat die Stadtkapelle auch bereits erfolgreich bei Konzertmusikbewertungen des NÖ Blasmusikverbandes an.

Das absolute Highlight des Konzertes bildete das Bravourstück „Großvaters Uhr“ nach einer alten englischen Weise von Georg Doughty, arrangiert für Blasorchester von Hans Eibl. Als Solist am Tenorhorn brillierte Markus Prankl. Die Musikstücke wurden von Herwig Schauer, Alfred Mayr, Prof. Gerhart Banco und Christoph Rank einstudiert.

Im Rahmen des Konzertes wurden auch verdiente Musiker vom Bezirksobmann der BAG Melk, Engelbert Jonas, geehrt. Für 15 Jahre Mitgliedschaft erhielt Christof Rank die „Ehrenmedaille für langjährige Treue zur niederösterreichischen Blasmusik“ in Bronze. Für 20 Jahre als Dirigent der Stadtkapelle erhielt Herwig Schauer die „Ehrendadel des NÖ Blasmusikverbandes“ in Silber.

Festwoche anlässlich 750 Jahre Pöchlarn

Im Jahre 1267 wurde Pöchlarn erstmals urkundlich als „Stadt“ erwähnt. Die Entstehungsgeschichte der Stadt und die Urkundenübergabe wurde am 25. Mai

in einer szenischen Darstellung präsentiert und musikalisch von der Stadtkapelle umrahmt. In der Festwoche vom 10. bis 18. Juni wurde dieses historische Ereignis gebührend in Erinnerung gerufen und der 750. Geburtstag der Stadt spektakulär und ausgiebig gefeiert. Diese Festtage bedeuteten natürlich auch für die Stadtkapelle den Höhepunkt des Jahres. Als wichtiger Kulturträger ist sie ständig im Einsatz. Zur Eröffnung empfing die Stadtkapelle die zahlreichen Festgäste und begleitete sie zur Festbühne. Der Festakt wurde feierlich mit Landes- und Bundeshymne beendet.

Sternmarsch der Kapellen und Abendserenade

Anlässlich des 60-jährigen Jubiläums lud die Stadtkapelle Pöchlarn am 17. Juni die umliegenden Kapellen zu einem Sternmarsch im Rahmen der Festwoche nach Pöchlarn ein. Die Nachbarkapellen und die beiden Gastkapellen aus Riedlingen und Neufra in Deutschland zogen mit klingendem Spiel zum Platz vor dem Festzelt auf der Nibelungenwiese ein. Das abschließende Monsterkonzert wurde von den Kapellmeistern Herwig Schauer, Prof. Gerhart Banco und Michael Reiter aus Riedlingen dirigiert. Gemeinsam mit der Stadtmusik Riedlingen und der Stadtkapelle Pöchlarn zog die Bürgerwehr Riedlingen in historischen Gewändern zur Abendserenade ein.



Solostück „Zwei gute Freunde“ beim Musikerheurigen. Die Solisten Helmut Prankl (Bass), Markus Prankl (Tenorhorn) und Alexander Prankl (Flügelhorn).



David Lechner mit Musikerinnen und Musikern der Stadtkapelle Pöchlarn bei der Konzertmusikbewertung in Neumarkt am 4. November 2017.



Maibaumaufstellen in Brunn am 30. April 2017

Radio NÖ Frühschoppen

Radio Niederösterreich übertrug am 18. Juni einen Frühschoppen mit der Stadtkapelle Pöchlarn und dem Ensemble „Jazz vom Fass“ live aus dem Festzelt auf der Nibelungenwiese. Moderator Hannes Wolfsbauer konnte Interessantes über die Stadtkapelle von Obmann Josef Waldbauer und dem Flügelhornisten Wilhelm Schauer erfahren.

Ehrenpreis in Gold

Die Stadtkapelle Pöchlarn freute sich sehr über den „Ehrenpreis der Landeshauptfrau von NÖ in Gold“, den sie am 25.09.17 persönlich von Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl-Leitner in Grafenwörth in Würdigung ihrer Vereinsaktivitäten überreicht bekommen hat.

Die Pfarrfeste wie Erstkommunion, Fronleichnam und Allerheiligen gehören zum alljährlichen Ausrückungsrepertoire der Stadtkapelle. Außer den oben genannten Konzerten gab es zahlreiche musikalische Einsätze in

Pöchlarn, wie das Maibaumaufstellen in Brunn, bei dem diesmal auch Gäste aus unserer Partnerstadt Riedlingen anwesend waren, die Florianifeier, der Pfadfinder-Frühschoppen, Frühschoppen beim Feuerwehrfest der FF Pöchlarn in Brunn, Höfefest und der Tag der Blasmusik in Ornding, Hochzeit unserer Marketenderin Anna Lammer, Empfang und Ständchen für Reisegruppen aus Deutschland beim Hotel Moser, der Heurige der Stadtkapelle beim Musikheim, Neueröffnung des Bahnrestaurants, Ständchen beim Gartenfest der Gärtnerei Fuchs, die musikalische Umrahmung des Adventmarktes am Stadtplatz, das Weihnachtsständchen am 24.12. im Schloss und das Altjahrsblasen am Kirchenplatz.

Die Funktionäre, Musikerinnen und Musiker möchten sich bei allen Pöchlamerinnen und Pöchlarnern recht herzlich für die Unterstützung bedanken und wünschen ihnen ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2018.

Die Stadtkapelle Pöchlarn



Verein Lebenswelt Familie in Pöchlarn 2017

Mit unserem Motto „Familie im Zentrum“ lässt sich das erste erfolgreiche Jahr der Lebenswelt Familie in den neu renovierten Räumlichkeiten in der Oskar-Kokoschka-Straße 15 überschreiben.

MamaPapaSch(m)atz – Die Eltern-Kind-Spielgruppe traf sich im letzten Jahr 29 x jeweils donnerstags von 9–10:30 Uhr. Diese Gruppe ist eine sehr fröhliche, aktive Runde, in der wir immer wieder neue Mütter mit ihren „Kleinen“ begrüßen können. Die „Großen“ durften wir übers Jahr verteilt in den Kindergarten verabschieden. So bleibt unsere Gruppe sehr lebendig und schöne Kontakte und Freundschaften entwickeln sich auch über die Treffen hinaus. Herzlich laden wir an alle Eltern mit Kleinkindern von 0–3 Jahren ein! Wir treffen uns, wie gesagt, donnerstags um 9 Uhr im Gruppenraum der Lebenswelt Familie in Pöchlarn.

Artjournaling – Den Höhepunkt des Sommers bildete der Tagesworkshop „Artjournaling“ am 14. August. Die neun kreativen TeilnehmerInnen zwischen 9 und 65 Jahren ließen sich unter der Anleitung der Mixed-media-Künstlerin Anne Rehorn begeistern und erarbeiteten jeder sein individuelles, kreatives Tagebuch. Erstmals beteiligte sich die Lebenswelt Familie auch beim Ferienspiel der Stadt Pöchlarn. 12 Kinder gestalteten mit großem Eifer ihre persönliche Schatzkiste und suchten begeistert mittels Schatzkarte den Schatz, den sie schließlich im Schlosspark fanden. Im Mittelpunkt des Herbstprogramms stand ein Vortrag der Psychotherapeutin und Paarberaterin Karin Ebert unter dem Thema „Wir zwei“. Rund 30 TeilnehmerInnen auch aus den Nachbargemeinden nahmen wertvolle Impulse mit in ihren Alltag.

Adventlieder singen für Familien – Bereits zum zweiten Mal hieß es auch heuer am 1. Dezember wieder für Jung und Alt gemeinsam singen, musizieren und Weihnachtslieder und Bräuche kennenlernen. Unter der Leitung von Ingrid Freitag ließen sich zahlreiche Familien begeistern und alle stimmten fröhlich mit ein.

Nähere Infos unter:

www.lebenswelt-familie.at
siehe Termine
Tel: 02757/20309



Sänger- & Musikantenstammtische



8. März 2018 | Waldi's Bierstadl, Pöchlarn
12. April 2018 | Gasthaus Gramel, Pöchlarn
Beginn ab 19:30 Uhr

Alle sind eingeladen, die ihre Stimme erheben wollen, ein Instrument zum Klingeln bringen können, das Tanzbein schwingen mögen, oder einfach nur gerne dem musikalischen Treiben lauschen, zuschauen und genießen wollen.

Auf'spielt wird wieder!

Wir sehen uns im Wirtshaus!

Eine Initiative der Musikschule Donauklang mit Dir. Bernhard Thain und Volksmusikantin Ingrid Freytag



Seniorenbund Pöchlarn und Umgebung – ein Rückblick auf 2017

Traditionell endet im Seniorenbund das Vereinsjahr mit der Jahreshauptversammlung, verbunden mit der vorweihnachtlichen Feier.



Dabei durfte ich mit Freude und Stolz, in Wort und Bild, gemeinsam mit vielen unserer Mitglieder, das erlebnisreiche Vereinsjahr 2017 Revue passieren lassen. Die Aktivitäten des Seniorenbundes sind auf den älteren Menschen zugeschnitten: Gemeinschaft erleben bei Bewegung und Sport, Interessantes sehen und hören bei den monatlichen Stammtischen, bei Ausflügen und mehrtägigen Reisen, feiern und fröhlich sein bei kulturellen Veranstaltungen und verschiedenen Festen.



Wie jedes Jahr starteten wir in das erste Quartal mit dem Ortsgruppenschnapsen. Im Februar berichtete Altbürgermeister Alfred Bergner von seiner Radreise „Pöchlarn–Rom–Palermo“. In Kooperation mit dem SeneCura-Sozialzentrum und der Lebenswelt Familie standen im März die Angebote für hilfsbedürftige ältere Menschen im Mittelpunkt. Ein Besuch in der Manufaktur Ernd in Klein-Pöchlarn informierte im April über traditionelle Kachelofen-Herstellung.

Das bereits frühlingshafte zweite Quartal führte im Rahmen der Muttertags- und Kulturfahrt nach Maria Dreieichen und Stift Altenburg. Tierisch gut fanden Kinder und Großeltern den Ausflug in den Zoo Schönbrunn. Unsere interessante Stadt präsentierten wir den Teixingtaler Seniorinnen und Senioren im Rahmen eines Austauschprogramms mit benachbarten Seniorengruppen. Im Juni widmeten wir uns ganz den Feierlichkeiten zu unserem Stadtjubiläum. Die Landesausstellung „Alles was Recht ist“ in Pöggstall besuchten wir im August.

Der September stand im Zeichen unserer Südtirolreise. Vom 24. bis 28. September genossen wir Landschaft und Kultur dieses wundervollen Landes bei strahlendem Herbstwetter. Im Oktober wanderten wir ins Reisperbachtal nördlich von Krems. Wie alle unsere gemeinsamen Unternehmungen ließen wir auch diesen Nachmittag bei einer guten Jause ausklingen. Bertl Buchberger zeigte uns beim Oktober-Stammtisch, wie Syrien vor dem Krieg aussah. Unser heuriger „Novemberklang“ war ein besonderes Highlight: August Brückler interpretierte heitere und ernste Geschichten und Gedichte in bewährter Weise, begleitet von Johannes Schweiger auf dem Klavier. Drei historische Städte – Regensburg, Nürnberg und Rothenburg ob der Tauber – waren unsere Ziele bei einer zweitägigen, adventlichen Fahrt.

Unsere Jubilare ehren wir vierteljährlich bei einer Kaffeejause. Die wöchentliche Gymnastikstunde, immer mittwochs um 18 Uhr in der kleinen Turnhalle, oder die Walkingrunde (Treffpunkt Parkplatz Welserturm), dienstags um 9 Uhr, tragen zu unserer Fitness und Gesundheit bei.

Ich danke meinem Vorstandsteam für das Engagement bei der Programmgestaltung. Unsere gemeinsamen Ziele sind, Begegnung, Bewegung und interessante Erlebnisse für Seniorinnen und Senioren zu ermöglichen. Dazu laden wir herzlich ein!

Helene Bergner
Obfrau





Ausstellungseröffnung Bgm.
Franz Heisler und Poldi Winkler



Welserturm, geklöpelt
von Poldi Winkler



Besucher der Goldhaubengruppe-Ausstellung

Goldhaubengruppe Bechelaren: Jahresbericht 2017

Die Goldhaubengruppe freut sich sehr, dass wir im abgelaufenen Vereinsjahr das 750-Jahr-Jubiläum der Stadtgemeinde Pöchlarn mitgestalten durften. Dies bedeutete für uns viel Arbeit, was wir jedoch sehr gerne in Angriff nahmen.

Zu unserer Freude über neue Mitglieder ereilte uns aber am 6. Juli 2017 die traurige Nachricht vom Ableben unserer lieben Fanny Macsek. Sie war Gründungsmitglied und eine der „Seelen“ unseres Vereins. Seit der Gründung der Goldhaubengruppe Bechelaren am 1. Juli 1974 war sie stets zum Wohle des Vereins tätig. Viele Jahre war sie unser Nikolo und unermüdlich nähte und änderte sie unsere Trachtenkleider. Aber sie war auch die treibende Kraft, als sich der Verein an den Faschingsumzügen beteiligte. Derzeit besteht unsere Gruppe aus 34 aktiven Mitgliedern, 5 Kindern sowie 46 unterstützenden Mitgliedern. Wir trafen uns zu 11 monatlichen Gruppenebenen, die wir in den Pöchlerner Gastbetrieben veranstalteten, 2 Ausschusssitzungen, der Jahreshauptversammlung sowie zu den Viertelsitzungen der Mostviertler Trachtengruppen unter der Obfrau Grete Hammel.

Im Laufe eines Vereinsjahres erhalten wir sehr viele Einladungen der Mostviertler Goldhauben- und Hammerherren-Gruppen. Wir können leider nicht an allen Veranstaltungen teilnehmen, da sich naturgemäß manche Termine überschneiden. Dazu kommt auch, dass aufgrund des hohen Alters einiger Mitglieder oder durch andere Verpflichtungen die Anzahl der „aktiven“ Damen und Herren, die in Festtracht an Ausrückungen teilnehmen können, doch etwas reduziert ist.

Nachstehend darf ich Ihnen einen Überblick über unsere Aktivitäten im abgelaufenen Jahr geben. Vielleicht kann dieser Bericht in dem einen oder anderen

von Ihnen den Wunsch erwecken, unserem Verein beizutreten. Es besteht weder für aktive noch für unterstützende Mitglieder die Verpflichtung zur Anschaffung einer Festtracht mit Goldhaube. Ein normales bodenständiges Dirndl genügt durchaus. Wenn Sie Interesse haben, kontaktieren Sie doch unsere Obfrau Marianne Rester, Tel. 0676/9169055, die Schriftführerin Hildegard Bögl, Tel. 0680/3209893, per E-Mail an goldhaubenbechelaren@gmx.at oder auch an ein anderes, Ihnen bekanntes Mitglied des Vereins.

Im Jänner gratulierten wir Ulli Heisler, Maria Lechner und Leo Ziernwald zu ihren runden Geburtstagen. Besonders spannend war auch der Neujahrsempfang am 27. Jänner 2017, wo Monika Harzhauser und Leo Ziernwald durch die Stadtgemeinde geehrt wurden. Unser Leo hatte wirklich keine Ahnung und war vollkommen überrascht und gerührt. Durch sein Hobby – das Drechseln – bereitet er uns immer wieder Überraschungen.

Im Anschluss an die Jahreshauptversammlung am 8. März im Hotel Moser-Reiter zeigte unser unterstützendes Mitglied Helmut Eckel aus Melk den Film, der bei der Goldhaubenwallfahrt 2016 in Pöchlarn von ihm aufgenommen wurde. Sie können sich diesen Film auf www.youtube.com unter dem Titel Goldhauben- und Trachtenwallfahrt von Helmut Eckel ansehen.

Am 10. April trafen wir uns zum Palmbuschenbinden bei unserer Obfrau. Am Palmsonntag, dem 16. April, nahmen wir in Festtracht an der Palmprozession teil. Die in liebevoller Arbeit gebundenen und gesegneten Buschen verteilten wir im SeneCura Pflegezentrum Pöchlarn.

Am 20. April war eine große Schar von uns in Festtracht bei der Eröffnung der Ausstellung im OK-Haus anwesend. Am 30. April 2017 nahmen wir bei der



Geburtstag Anni und Hermann Chudik



Geburtstagsfeier Ulli Heisler, Leo Zirwald und Maria Lechner

Klöppeiausstellung von Poldi Winkler teil. Am 3. Mai feierten wir im Rahmen unseres Gruppenabends mit Anni (90er) und Hermann Chudik (85er) deren Geburtstag. Am 13. Mai fuhren 8 Mitglieder zur Maianacht nach Randegg. Diese wird von der Goldhaubengruppe Randegg ausgerichtet und es ist immer wieder ein wunderbares Erlebnis.

Bei den Festwochen der Stadtgemeinde Pöchlarn vom 8. bis 18. Juni nahmen wir, zum Teil in Festtracht, an sehr vielen Veranstaltungen teil. Bei unserer Ausstellung im Gamingerhof, im alten Sitzungssaal der Gemeinde, die wir zu diesem Zeitpunkt geöffnet hatten, konnten wir zahlreiche Besucher sowie Abordnungen von benachbarten Goldhaubengruppen begrüßen.

Dort konnte man nicht nur Poldi Winkler beim Klöppeln über die Schulter schauen, sondern auch den von ihr geklöppelten Welserturm sehen.

Das maßstabgetreue Grundgerüst des Turmes wurde von Walter Rester geschweißt. Auch aus Riedlingen, unserer Partnerstadt, traf eine Abordnung des dortigen Trachtenvereins zu den Feierlichkeiten des 750-Jahr-Jubiläums ein.

Am 16. Juli fuhren wir in Festtracht nach Göstling a. d. Ybbs, um am Tag der Tracht teilzunehmen. Am 1. August begrüßte eine Abordnung der Goldhaubengruppe die Ulmer Schachtel. Am 8. August führte uns unser Vereinsausflug in das Stift Geras. Die Führung durch das Stift war sehr interessant und sehenswert. Nach dem Mittagessen in Raabs/Thaya und einem Kaffeehausbesuch in Heidenreichstein fuhren wir nach Reitzschlag bei der Manufaktur „Yupitaze Fischtextil“. Wir staunten sehr, als wir in die Verarbeitung von Fischleder (z.B. Karpfen aus dem Waldviertel) zu-

schauhen durften. Seinen Abschluss fand dieser interessante Ausflug in Ottenschlag beim Schlossheuringen. Viele Kräutersträußchen wurden wieder für den 15. August gebunden, die in Pöchlarn nach der Messe von einigen unserer Mitglieder verteilt wurden. Gleichzeitig nahmen 17 Personen unseres Vereins in Wieselburg an der Wallfahrt der Mostviertler Trachtengruppen teil. Einige Tage später wurden wie immer auch im SeneCura Kräutersträußchen an die Bewohner verteilt.

Am 2. September waren wir wieder beim Flohmarkt in Pöchlarn vertreten. Und am 10. September, dem „Dirndlgwandsonntag“, überraschten wir die Kirchenbesucher mit gehäkelten Blüten zum Anstecken. Unsere Damen der Handarbeitsrunde unter Ida Schreiber arbeiteten nicht nur an diesen Blüten sehr fleißig, sondern bastelten auch den Tischschmuck für die Adventfeier.

Natürlich waren wir auch bei den kirchlichen Anlässen des ganzen Jahres vertreten. So auch am 1. Oktober beim Erntedank, wo 13 Personen in Festtracht teilnahmen.

Bei der Sitzung am 3. Oktober wurde mit großer Freude der Geburtstag von unserem Kassier und Bürgermeister Franz Heisler gefeiert. Seine Worte: „Die Zeit vergeht nicht schneller als früher, wir bewegen uns schneller.“

Am 6. Dezember besuchte uns wieder der Nikolo und da wir ja alle das ganze Jahr über „brav“ waren, bekam jeder von ihm ein Sackerl. Die Kinder bedankten sich mit Gedichten und es wurde auch musiziert und gesungen.

Am 16. Dezember luden wir die Bevölkerung von Pöchlarn wieder zu unserer besinnlichen Adventfeier



Adventfeier

ein. Mit Geschichten und Gedichten, vorgetragen von Ulli Heisler und Else Schwameis, sowie der musikalischen Umrahmung durch ein Ensemble der Musikschule Donauklang unter Bernhard Thain und der Pöchlarn Familienmusik mit Ingrid Freytag durften wir sie unterhalten.

Anschließend gab es Tee und Kekse.

Unser Bestreben ist es:

Das Alte bewahren und Neues gestalten.
Das Gute und Edle im Auge behalten.
Die Zukunft beschreiten und Neues beginnen.
Durch Kenntnis und Wissen die Einsicht gewinnen.
Den Fortschritt begrüßen und Altes erhalten.
Das Erbe der Väter in Würde verwalten.
Ein herzliches Dankeschön an alle Mitglieder, ob aktiv oder unterstützend. Auch im abgelaufenen Jahr war viel Arbeit zu bewältigen und nur miteinander ist dies möglich. Der Verein möchte sich auf diesem Wege nochmals ganz herzlich für eure Mitarbeit bedanken. Ein herzliches „Vergelt’s Gott“ an alle.

Die Goldhaubengruppe Bechelaren wünscht allen ein „gesegnetes und glückliches neues Jahr“.

Hildegard Bögl, Schriftführerin






FIT ein Leben lang

Lebensstilmedizin

Wohlstandserkrankungen kann man nicht mit Medikamenten heilen, sondern nur über eine Änderung des Lebensstils!
Drei Bereiche zur Lebensstiländerung: Ernährung, medizinische Trainingstherapie und mentale Gesundheit.

Donnerstag, 15. März, 19.00 Uhr

Ort: HOFTREFF in Pöchlarn; O.- Kocoschkastr. 15

Referent: OA Dr. Rudolf Paumann
Internist am Landeskrankenhaus Scheibbs

Infos & Anfragen: Lebenswelt Familie Pöchlarn, Tel: 02757-20309;
Email: office@lebenswelt-familie.at oder Kleinregion Nibelungengau:
02757 24033; nibelungengau@poechlarn.at



Jahresrückblick der

Naturfreunde Pöchlarn

JÄNNER: Ski- und Snowboardkurs

Der Ski- und Snowboardkurs fand bei wechselhaftem Wetter an vier Tagen im Jänner am Hochkar statt.

Gemeinsam mit der Ortsgruppe Wieselburg nahmen 60 Kinder an diesem Schikurs teil.

FEBRUAR: Faschingsumzüge

Am Faschingswochenende nahmen wir an den Faschingsumzügen in Pöchlarn und in der Nachbargemeinde Krummnußbaum teil. Das diesjährige Thema lautete „Die Mauer zwischen Mexiko und Amerika“. Wir verkleideten uns als Mexikaner und Amerikaner, wobei Donald Trump auch nicht fehlen durfte.

MÄRZ: Müllsammelaktion

Mit zwölf Teilnehmern beteiligten wir uns an der Müllsammelaktion der Gemeinde. Wir säuberten den Ortsteil Rechen von Müll, den wir in Müllsäcke füllten. Nach getaner Arbeit wurden wir von der Gemeinde zum Mittagessen ins Gasthaus Gramel eingeladen.

APRIL: Frühjahrswanderung

Am Karsamstag wurde eine Osterwanderung zum Dunkelstein gemacht. Mit den Autos fuhren wir nach Hafnerbach. Von dort gingen 25 Teilnehmer bei der leichten Wanderung mit. Zu Mittag stärkten wir uns in einem Gasthaus.

MAI: Donau-Bike-Event

Bei diesem Event war der Start und die Labestelle für Pöchlarn beim Naturfreundehaus. Gestartet wurde mit einem Luftballonstart für die Kinder und einem Radlerfrühstück für die Erwachsenen. Außerdem konnten sich die Kinder schminken lassen oder in der Hüpfburg herumtollen.

Gebietswanderung

Am 20. Mai beteiligten wir uns an der Wanderung zum Friedenskreuz in Hofamt Priel. Diese Wanderung wurde von der OG Persenbeug organisiert. Im Gasthaus Böhm ließen wir den Tag bei Essen und Trinken ausklingen.

Abendwanderung

Ende Mai nahmen wir an der Abendwanderung der OG Ybbs teil. Die Wanderstrecke führte uns über den Ybbser Panoramaweg nach Theinstetten. Bei den Labestationen stärkten wir uns mit Getränken und Essen.

JUNI: Nibelungenlauf

Beim Nibelungenlauf kämpften wir mit 7 Teilnehmern gegen die Hitze und die anderen Mitstreiter. Die Naturfreundejugend erreichte den dritten Platz am Stockerl beim Staffellauf Günter Fischhuber, der als einziger von unserer Gruppe die 7,5 km absolvierte, gewann in seiner Altersklasse.

Spielfest

Es wurden fünf Stationen (Kinderschminken, Minibeet basteln, Müllquiz, Kletterturm und Slackline) von den Kinder- und Jugendbetreuern aufgebaut und beaufsichtigt. Die Kinder hatten große Freude an den verschiedenen Stationen.

JULI: Ferienspiel

Am 5. Juli nahmen wir an der Ferienspielaktion teil. Die Kinder- und Jugendbetreuer der Naturfreunde trafen sich mit 20 Kindern in Krummnußbaum am Spielplatz. Gemeinsam wanderten wir entlang des Donaudammes zum Naturfreundehaus. Zum Abschluss durfte sich jedes Kind ein Würstel am Lagerfeuer grillen.



Kinderzeltlager

In der zweiten Juliwoche veranstalteten wir das alljährliche Kinderzeltlager unter dem Motto „Erlebnisreich Wald“.

Die 24 Kinder hatten Spaß an Wanderungen, Spielen, einer Wasserrutsche, Tretboot fahren u.v.m.

Die Höhepunkte der Woche bildeten der Besuch der Waldkönigin, die Ausflüge nach Gerolding zu einer Waldpädagogin und eine Wanderung durch das Mendlingtal.

Am Freitagabend wurden die Eltern zum Elternabend eingeladen.

AUGUST: Alles was schwimmt

Mit Kanus, Paddelbooten, Schlauchbooten und Stand-up Paddles wurde auf der Donau von Melk nach Schwallenbach gefahren.

Den Abend ließen wir mit Grillkoteletts und Bier beim Naturfreundehaus ausklingen.

SEPTEMBER: Rote-Nasen-Lauf

Die Ortsgruppe Pöchlarn beteiligte sich mit 12 TeilnehmerInnen an diesem Lauf.

Gemeinsam wurden ca. 140 km gelaufen, gewalkt, geskated und mit dem Rad gefahren.

OKTOBER: Herbstwanderung

Die Herbstwanderung führte uns von Hochreit zum Leckermoor. An dieser Wanderung nahmen 21 Personen teil.

Bei der Jausenstation stärkten wir uns mit einer guten Brettljause. Zum Abschluss kamen wir auch beim Elternhaus von Schirennläuferin Kathrin Zettel vorbei.

Regionswandertag

Am 26. Oktober fand der Kleinregionswandertag statt, bei dem im Naturfreundehaus eine der vier Labestellen war.

NOVEMBER: Weihnachtliches Basteln

Ende November fand wieder wie jedes Jahr ein Weihnachtsbasteln statt, bei dem 9 Personen wunderschöne Gestecke und Adventkränze gestalteten.

DEZEMBER: Weihnachtsmarkt

An zwei Tagen Anfang Dezember verwöhnten wir die Besucher des Weihnachtsmarktes mit Köstlichkeiten wie Kartoffelspiralen, Kinderpunsch sowie Glühmost.

Silvesterwanderung

Zum Jahreswechsel organisierten die Naturfreunde eine Silvesterwanderung nach Maria Taferl. Bei sehr mildem Wetter wanderten 33 Teilnehmer durch die Landschaft in den Wallfahrtsort. In Wimm stärkten wir uns beim Nostalgie-Heurigen mit Essen und Getränken.

Im Jahr 2017 haben die Naturfreunde Pöchlarn achtzehn verschiedene Aktivitäten durchgeführt. Abschließend möchte ich mich bei allen freiwilligen Funktionären und Mitarbeitern, die uns das ganze Jahr so tatkräftig zur Seite standen, bedanken. Ohne Sie könnten diese Aktivitäten nicht stattfinden. Falls wir Ihr Interesse an einer unserer Veranstaltungen geweckt haben, würden wir uns über Ihre Teilnahme sehr freuen.

Somit wünsche ich allen Glück, Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr.

Birgit Haabs

Obfrau

Das Jahr 2017 in der Pfadfindergruppe Pöchlarn

Der Jahreswechsel ist ein guter Grund, um kurz innezuhalten und sich an ein so schönes wie erfolgreiches Pfadfinderjahr 2017 zu erinnern: Es war das 47. Jahr unseres Bestehens und wir zählten mit dem Leiterteam, dem Elternrat und den Kindern und Jugendlichen etwa 70 Mitglieder.

Im Februar fuhren die „Scouts & Friends“ der Pfadfindergruppe Pöchlarn – vor allem ehemalige Gruppenmitglieder und Freunde – zum Nachtskilaufen auf den Jaurling. Dabei ging es besonders um das Aufleben-Lassen des Pfadfindergedankens aus der eigenen Kindheit und ums Zusammensein. Auch die aktiven Mitglieder nutzten die kalte Jahreszeit zum Treffen und Ideensammeln. Die Leiter fuhren von 11. bis 12. März auf Leiterwochenende ins Pfadfinderheim Kematen an der Ybbs. Beim gemeinsamen Kreativsein entstanden in den Köpfen die verschiedensten Ideen zur Pfadfinderarbeit und die ersten Entwürfe für das bevorstehende Sommerfest.



Am 22. und 23. April kamen bei der Großveranstaltung des Georgsests in Ulmerfeld-Hausmening etwa 400 Pfadfinder zusammen. Die Caravelles und Explorer (13–16 Jahre) der Pfadfindergruppe Pöchlarn kampierten das ganze Wochenende. Am Sonntag kamen die Jüngsten der Gruppe nach, die Wichtel und Wölflinge (7–10 Jahre), die Guides und Späher (10–13 Jahre), erkundeten den Ort und zeigten ihr Geschick bei diversen Stationen.



Am 27. und 28. Mai fand schließlich unser großes Sommerfest statt. Eröffnet wurde das Fest mit einem Theaterstück, bei dem zwei Pfadfinder durch die Zeit reisten und dabei zuerst auf Dinosaurier stießen, Rittern im Mittelalter begegneten und dann auch die Gründung der Stadt Pöchlarn vor 750 Jahren miterlebten. Die Zuschauer waren ganz gespannt, während sie im Garten bei wundervollen Grillspeisen das traumhafte Wetter genießen konnten. Am Sonntag feierte Pfarrer Kastelik mit uns die Feldmesse im Garten des Pfadfinderheims. Danach klang das Fest mit der Stadtkapelle Pöchlarn beim Frühschoppen aus.

Im Rahmen der 750-Jahr-Feier der Stadt Pöchlarn engagierten sich die Pfadfinder einerseits beim Knödeltag und servierten riesige Mengen Linsen mit Speck und Semmelknödel. (Die Nachfrage war dermaßen groß, dass mehrmals in den Pfadfinderhaushalten nachproduziert werden musste.) Eine Woche später durften wir andererseits beim Familientag einige Stationen betreuen: Perlenketten basteln, Flaschenmusik machen, Schätze im Sandhaufen suchen ... um nur einige davon zu nennen.



Kaum waren diese Aktionen vorbei, ging es auch schon auf das Sommerlager, das die WiWö, GuSp und CaEx heuer von 2. bis 8. Juli im Pfadfinderheim Königstetten verbrachten.

Die Ranger und Rover verbrachten die Tage von 6. bis 13. August zunächst im Bereich des Dreiländerecks von Deutschland, Tschechien und Österreich. Danach machten sie eine anstrengende und ebenso bereichernde Paddeltour auf der Moldau, sahen sich am Weg die Stadt Krumau an und verbrachten schließlich ein paar Tage in Prag.



Nach den Sommerferien starteten wir im September wieder mit regelmäßigen Heimstunden durch. Im Oktober durften wir beim Elternabend im Rahmen der Sendung „Pfadfinder heute“ die neuen Mitglieder begrüßen, uns selbst vorstellen und Geschichten vom vergangenen Sommerlager erzählen. Bei der „Pfadiwiesn“ im Anschluss sorgte der Elternrat mit leckeren Brezen und Weißwürsten für einen gemütlichen Ausklang.

Im November durften die Pfadfinder wieder die Elisabethmesse in unserer Pfarrkirche mitgestalten und

im Dezember luden wir zur alljährlichen Waldweihnacht. Wir trafen uns in Golling und wanderten im Sonnenuntergang gemeinsam ein Stück entlang der Erlauf. Auf einem von Kerzen beleuchteten Rundweg fanden sich einige besinnliche Stationen zum Selbsterleben und Genießen.

Zum Aufwärmen trafen wir uns beim Lagerfeuer mit Kinderpunsch und Glühwein. Den Jahresabschluss bildete traditionell die im Pfadfinderheim zum 46. Mal stattfindende Kinderbetreuung am 24. Dezember, bei der ca. 45 Kinder bei lustigen Spielen, Basteleien oder beim Kutschenfahren auf das Christkind warten konnten. Besonderer Dank soll auch hier wieder allen Helfern und Sponsoren – wie z.B. dem Lions Club für die diesjährigen Hot Dogs – ausgesprochen werden!

So ging das Jahr 2017 zu Ende und wir wollen allen danken, die mitgeholfen haben, dass es ein so tolles Pfadfinderjahr geworden ist. Die Pfadfindergruppe Pöchlarn wünscht ein schönes, friedvolles und erfolgreiches neues Jahr 2018! Schon zum Vormerken: Am 26. und 27. Mai 2018 findet das diesjährige Pfadfinderfest statt!

FOLGEN DES KLIMAWANDELS
Informationsabend über die Auswirkungen des Klimawandels und die Vorsorge gegen Auswirkungen aufgrund von Wetterextremereignissen

Dienstag, 17. April 2018
19.00 Uhr

Ort: Schulungszentrum der Schiffsführerschule Hell
3375 Krummnußbaum, Hauptstraße 25

Referenten der eNu
in Kooperation mit dem NÖ Zivilschutzverband

EINLADUNG ZUM VORTRAG

ALTE HAUSMITTEL NEU ENTDECKT

Kinderkrankheiten natürlich behandeln - Welche Möglichkeiten gibt es, um Beschwerden - ganz ohne Medikamente - zu lindern?
Was sind Zwiebelsocken und wie funktioniert ein Ohrenwickel?

Diese und weitere Fragen rund um die häufigsten Kinderkrankheiten erarbeiten wir gemeinsam im Rahmen des Vortrags. Nebenbei beschäftigen wir uns natürlich auch mit Hausmitteln für Erwachsene!

am Donnerstag, 17. Mai 2018,
18.30 Uhr

im Hof-Treff der Lebenswelt Familie
O.-Kokoschka-Straße 15

Referentin: Lisa Sanchez
Hebamme

Auf Ihr geschätztes Kommen freut sich GR Günter Lameraner



Einladung zur interkulturellen Handarbeitsgruppe

Alle zwei Wochen treffen sich Frauen unterschiedlicher Altersgruppen und Kulturen zum gemeinsamen Handarbeiten und gegenseitigen Austausch. Interessierte – auch Männer – sind herzlich willkommen!

Die Treffen finden alle zwei Wochen am Mittwoch von 9.30 bis 11.30 Uhr im Gämingerhof (alter Kindergarten) in der Regensburger Straße 11 statt. Die Teilnahme ist unverbindlich und kostenlos, einfach hinkommen und mitwirken! Die nächsten Termine sind: 4. und 18. März. Mitzubringen sind die Freude am Handarbeiten, Offenheit für neue Begegnungen und die momentane Handarbeit.

Seit September 2017 treffen einander Handarbeitsbegeisterte, um neue Menschen kennenzulernen und ihr Wissen über verschiedene Handarbeitstechniken auszutauschen. „Wir durften bislang ca. 15 Frauen begrüßen, die unterschiedlich alt und auch unterschiedlicher Herkunft sind“, freut sich Sozialarbeiterin Bettina Schmutzer vom Hilfswerk Familien- und Beratungszentrum Melk. „Die Vielfalt macht es möglich, Neues (kennen-) zu lernen. Das ist ein großer Gewinn für alle!“ Für Fragen steht Sozialarbeiterin Bettina Schmutzer unter 0676/8787 44 111 oder bettina.schmutzer@noe.hilfswerk.at gerne zur Verfügung!



Kleine Galerie im Foyer des neuen Rathauses

Wenn Sie im Stadtamt zu tun haben, können Sie sich gleichzeitig an Bildern erfreuen.

Im Anschluss an eine Ausstellung im Kokoschkahaus präsentierte der Maler Prof. Kurt Freundlinger im November und Dezember 2017 eine kleine Auswahl seiner Werke im Foyer des Neuen Rathauses Pöchlarn. Der Künstler lebt in Wien und Münchreith. Der Meister der Farbe setzt sich mit den Themen Mensch und Landschaft auseinander. Abstrakte Bildkompositionen gehören zu seinem Alterswerk.

Seit Anfang Jänner wird eine Ausstellung gezeigt, die Bilder des akademischen Malers Krassimir Kolev und Beispiele aus der Kreativwerkstätte der Lebenshilfe Kemmelbach verbindet.

Krassimir Kolevs Kunst ist eine Interpretation seiner intensiven Wahrnehmung des menschlichen Seins und der Natur. Von Melk aus, wo er Malworkshops anbietet, arbeitet er auch aktiv mit dem internationalen Künstler-Symposium „Atelier an der Donau“ zusammen. Kunst macht Freude und Freude ist Therapie, sowohl für den Betrachter als auch für den Schaffenden. Das gilt besonders für die Menschen in der Lebenshilfe Kemmelbach. Beim Pressetermin am 18. Jänner zeigten Betreuer und Klienten der Lebenshilfe Kemmelbach Freude und Stolz über die Möglichkeit, einige ihrer Arbeiten im Stadtamt Pöchlarn zu präsentieren.

Helene Bergner



TP Taekwondo Pöchlarn

Taekwondo Pöchlarn

Höflichkeit und Respekt
Disziplin
Durchhaltevermögen
Unbezwingbarkeit
Integrität

Das sind die 5 Grundsätze des olympischen Kampfsports Taekwondo, unter denen der im März 2013 gegründete Verein Taekwondo Pöchlarn seine Schüler unterrichtet. Taekwondo ist eine traditionelle Kampfsportart, wie man aus diesen Grundsätzen lesen kann, jedoch auch eine sehr abwechslungsreiche, bei der Jung und Alt sehr viel Spaß haben! Das Alter der Mitglieder des Pöchlarners Vereins liegt aktuell zwischen 5 und 54 Jahren und die Taekwondoin (Bezeichnung der Taekwondoausübenden) schätzen das gemeinsame Training unter der Leitung der Taekwondo-Trainer.

Der Verein selbst ist Mitglied im Landesverband NÖTDV und somit auch dem Dachverband ÖTDV angeschlossen. Dadurch stehen den Vereinsmitgliedern von Taekwondo Pöchlarn auch die diversen Verbandsangebote zur Verfügung, wie etwa die Teilnahme an Turnieren, Seminaren, Trainingslagern und auch Fortbildungslehrgängen.

Im Pöchlarners Vereinstraining verbessern die Taekwondo-Schüler ihre körperliche Kondition, wie etwa die Steigerung der Beweglichkeit, Schnelligkeit, Kraft und



Ausdauer. Aber auch die geistigen Fähigkeiten werden weiterentwickelt, wie etwa Konzentration, Disziplin, Respekt und das Durchhaltevermögen. Dies bestätigt sich immer wieder durch die erfolgreich bestandenen Gürtelprüfungen.

Eigenschaften, die es sich lohnt weiterzuentwickeln! Und wäre es nicht spannend, einen Kampfsport hautnah selbst zu erleben?

Kostenloses Probetraining jeden 1. Montag im Monat:
Kinder ab 5 Jahre 17.00–18.00 Uhr
Anfänger ab 14 Jahre 18.15–19.45 Uhr

Taekwondo Pöchlarn
Manker Straße 26
3380 Pöchlarn
www.taekwondoPoechlarn.at
www.facebook.com/TaekwondoPoechlarn



V. l.: Obmann Klaus Köninger, Präsident Österr. Ruderverein Kurt Nußbaumer, Bürgermeister Franz Heisler

Jahresrückblick auf eine ereignisreiche Rudersaison 2017

Unser Ruderjahr begann mit dem Langlauftraining in Bad Mitterndorf, wo wir bei Kaiserwetter, guter Stimmung und perfekten Loipenbedingungen im Langlaufgebiet Bad Mitterndorf täglich bis zu 40 Kilometer unter die Langlauf- bzw. Skatingski und einige Berge unter die Tourenski nahmen.

Ein besonderes Highlight war am 9. 4. 2017 das offizielle Anrudern des Österreichischen Rudervereins (ÖRV) in Pöchlarn, welches wir als eine der Auftaktveranstaltungen zur 750-Jahr-Feier veranstalteten.



G. Wolfsberger, K. Köninger und A. Trauner mit BesucherInnen des Familientages

Strahlender Sonnenschein und angenehm warme Temperaturen empfangen unsere Gäste zu diesen Feierlichkeiten. Nach einer herzlichen und kurzweiligen Begrüßung unseres Obmannes Klaus Köninger durften wir unseren neuen Doppeldreier auf den Namen Peter Kaufmann taufen. Danach starteten unsere Boote auf der Donau mit dem Startkommando von Bürgermeister Heisler zur neuen Rudersaison. Begleitet von der BIG BAND PÖCHLARN unter der Leitung von Michael Strauß, versorgte das Team des URV Pöchlarn anschließend in gewohnter Manier unsere Gäste mit Köstlichkeiten vom Grill, selbst gemachten Mehlspeisen und dem extra für die heurigen Feierlichkeiten produzierten 750-Jahr-Wein.

Auch unser Verein konnte einen kleinen Beitrag zum Gelingen des Familientages im Juni anlässlich der gro-

ßen Jubiläumsfeier der Stadtgemeinde Pöchlarn leisten. Wir waren mit einer Ergometerstation vertreten. Unsere Trainer Klaus, Andi und Gerhard hatten alle Hände voll zu tun, den Jugendlichen in kurzer Zeit einige Ruderschläge am Ergometer beizubringen – es wurde sehr fleißig gerudert, um den begehrten Stempel in den Stationenpass zu bekommen. Es war uns eine Freude, unseren Verein zu präsentieren – vielleicht haben wir ja den einen oder anderen motiviert, zu uns zu kommen.

Wie jedes Jahr waren wir auch heuer wieder fleißig, insgesamt wurden 15.938 km in Trainingsausfahrten, Regatten, Sternfahrten und Wanderfahrten gerudert. Bei den Sternfahrten, die fünf Mal im Jahr von Rudervereinen aus Wien und NÖ organisiert werden (heuer waren es die Zielvereine Melk, Pirat, Nibelungen, Dürnstein und Donauhört), konnten wir heuer den guten 6. Gesamtrang erreichen. Drei Wanderfahrten haben wir 2017 unternommen: die Boys-Group-Tour auf der schönen blauen Donau von Passau nach Pöchlarn, Wanderfahrt Drau und Weißensee sowie Sail & Row nach Kroatien. Unseren Vereinscup, der sich aus Ergometermeisterschaft, Einermeisterschaft, geruderten Kilometern, Kegeln und Laufen zusammensetzt, gewannen 2017 Britta Abrahamczik sowie unser Obmann Klaus Köninger.

Wie schon in der letzten Ausgabe der Stadtnachrichten berichtet, waren unsere jungen Rennruderer (Emma Gutsjahr, Günter Fischhuber, Julian Raab, Daniel Groiß und David Strauß) u.a. bei der Internat. Villacher Regatta, bei den Niederösterreichischen Landesmeisterschaften und den Österr. Staatsmeisterschaften voll im Einsatz.

Bei den NÖ Landesmeisterschaften holten wir fünf Landesmeistertitel für unseren Verein auf der Alten Donau in Wien, darunter auch in 10. Folge den Sieg in

der Königsklasse – dem Männerachter. Auch bei den Österreichischen Meisterschaften in Linz/Ottensheim machten wir eine gute Figur und erruderten in sehr stark besetzten Rennen den 11. Platz im Schülerinnen-Einer (Emma Gutsjahr), den 7. Gesamtrang Junioren-B-Doppelzweier (Julian Haabs und Daniel Groiß) und den 4. Gesamtrang im Junioren-A-Leichtgewichts-Einer (Günter Fischhuber).

Wir blicken auf ein ereignisreiches und vor allem erfolgreiches Jahr zurück und freuen uns auf die nächste Saison.



V. l.: M. Mandic, A. Rath, S. Emsenhuber, M. Strödi, K. Köninger, H. Amashauer, G. Wolfsberger, G. Fischhuber, A. Trauner; vorne: S. Wolfsberger, E. Gutsjahr, D. Strauß, J. Haabs, D. Groiß



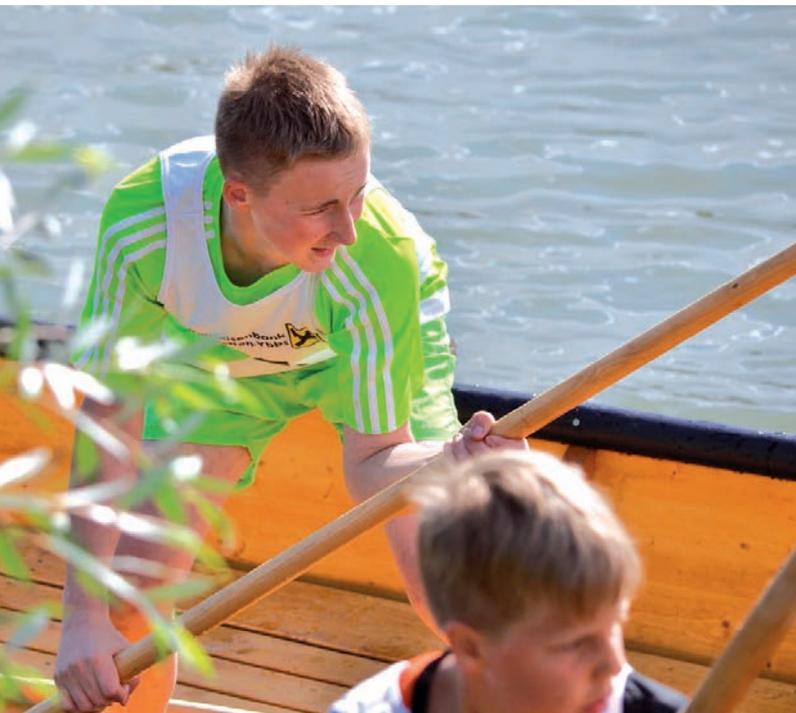
Bandenzauber in Pöchlarn

Am 13. und 14. Jänner 2018 fand das mittlerweile traditionelle 13. Jugendhallenturnier sowie der 3. Nibelungencup des SV HOGE Bau Pöchlarn-Golling in der Sporthalle Pöchlarn statt! Gespielt wurde in den Altersklassen U-07, U-09, U-11, U-12, U-14 und die Erwachsenen durften beim Nibelungencup ebenfalls ihr Können zeigen. Insgesamt waren an diesem Wochenende 35 Mannschaften in Pöchlarn zu Gast!

Wir bedanken uns bei allen Sponsoren sowie bei den Pokalspendern der Ortsparteien der ÖVP, FPÖ, SPÖ sowie der INPÖ!

Wir freuen uns, Sie im Laufe der Frühjahrssaison bei dem ein oder anderen Meisterschaftsspiel am Sportplatz begrüßen zu dürfen.





Jahresbericht des ZSV – Nibelungengau

Ein erfolgreiches Jahr 2017 neigt sich dem Ende zu. In diesem Jahr wurde sportlich wieder sehr viel erreicht. Der ZSV – Nibelungengau startete bei 5 Cup-Bewerben, der Felsenmeisterschaft und der Österreichischen Meisterschaft.

Dabei konnten: 28 erste Plätze, 20 zweite Plätze, 17 dritte Plätze erreicht werden.

Am 21. Mai 2017 fand in Schönbühel wieder die traditionelle Felsenmeisterschaft statt. Hierbei zeigt die Elite der Zillensportler, die aus ganz Österreich anreiste ihr Können. Dieses Rennen gilt unter Fachleuten als das härteste Rennen des gesamten Sportes.

Franz Kranawetter und Reinhard Renz erreichten im Zillen-Zweier den 4. Platz und in der Mannschaftswertung ebenfalls den 4. Platz.

Am 18. Juni 2017 fanden in Gottsdorf die offiziellen Österreichischen Meisterschaften im Zillensport statt. 152 Zillen und 15 Mannschaften kämpften um den Meistertitel.

Nachstehend die Leistungen unserer Sportler, auf die der ZSV – Nibelungengau besonders stolz ist.

Klasse Schüler:

Österreichischer Meister KLINGELHÖFER Florian in der Mannschaft Strecke kurz, Zillen-Einer die Bronzemedaille und Zillen-Zweier die Silbermedaille

Österreichischer Meister AUER Philip in der Mannschaft Strecke kurz, Zillen-Zweier die Bronzemedaille

Klasse Jugend:

Österreichischer Meister NEUDHART Lukas in der Mannschaft Strecke kurz, Zillen-Einer die Bronzemedaille und Zillen-Zweier die Silbermedaille
Österreichischer Meister TÜRSCHERL David in der Mannschaft Strecke kurz, Zillen-Einer und Zillen-Zweier die Silbermedaille

Klasse Junioren:

Österreichischer Meister ALBRECHT Thomas im Zillen-Einer
Österreichischer Meister HOFEGGER Daniel im Zillen-Zweier, im Zillen-Einer die Silbermedaille
Österreichischer Meister ALBRECHT Dominik im Zillen-Zweier

Klasse Damen:

Silbermedaille HOLLNSTEINER Birgit im Zillen-Einer – Damenwertung

Klasse Allgemein:

Bronzemedaille AUER Mathias im Zillen-Zweier und in der Mannschaft Strecke lang
Bronzemedaille KRANAWETTER Franz im Zillen-Zweier und in der Mannschaft Strecke lang

Bronzemedaille BIRBAUMER Stefan in der Mannschaft Strecke lang
Bronzemedaille RENZ Reinhard in der Mannschaft Strecke lang

Am 2. Juli 2017 fand bei uns in Pöchlarn wieder der 3-Brücken-Wettkampf in der Erlaufmündung statt. Wir konnten 114 Zillen und 12 Mannschaften bei uns begrüßen.

5 erste Plätze, 4 zweite Plätze und 3 dritte Plätze wurden an diesem Tag von unserem Verein erreicht sowie Mannschaft Strecke kurz 1. Platz und Mannschaft Strecke lang 3. Platz.

Einen herzlichen Dank möchten wir der Pöchlerner Wirtschaft aussprechen, ohne deren Unterstützung dieser Bewerb nur schwer möglich gewesen wäre.

Ganz besonders möchten wir uns bei Eurospar Prauchner, Blockhaus Saiko, FF-Pöchlarn, Fa. Drascher, Fa. Maller bedanken.

Die Wertung zum Austria-CUP welcher aus allen Rennen des Österreichischen Zillensportverbandes errechnet wird ergab für einige unserer Sportler Spitzenplätze:

KLINGELHÖFER Florian den 1. Platz (Klasse Schüler)
AUER Philip den 2. Platz (Klasse Schüler)
NEUDHART Lukas den 1. Platz (Klasse Jugend)
HOFEGGER Daniel den 1. Platz (Klasse Junioren)
BAUMGARTNER Daniel den 2. Platz (Klasse Junioren)
ALBRECHT Dominik den 3. Platz (Klasse Junioren)

Wir sind sehr stolz ein so tolles Team zu haben, herzlichsten Dank allen unseren Mitgliedern.

Der ZSV – Nibelungengau wünscht Ihnen und Ihren Familien ein gutes neues Jahr und hofft auch weiterhin auf gute Unterstützung.

GUT LAND!!!!

Auer Mathias
Obmann

Auer Anita
Schriftführer

Kleintierzuchtverein N79 Pöchlarn

Nach einem erfolgreichen Jahr 2017 wollen wir berichten was alles geschehen ist. Die Jahreshauptversammlung im Gasthaus Kampfner-Zehethofer mit Preisverteilung durch Bürgermeister Franz Heisler an unsere erfolgreichen Züchter fand am 28. Jänner statt. Neben den monatlichen Versammlungen wurde am 19. März 2017 eine Landesverbandssitzung in Stockerau abgehalten.

Unser alljährliches Grillfest im Vereinsheim Stadtbad Pöchlarn wurde am 8. Juli von vielen Vereinen und, was uns besonders freut, auch von vielen Pöchlernerinnen und Pöchlernern besucht.

Die Kirtagsschau am 10. September wurde von vielen großen und kleinen Besuchern sehr geschätzt. Vielen Dank an die Raiffeisenbank Mittleres Mostviertel für die großzügige Erlaubnis auf ihrem Parkplatz die Ausstellung aufbauen zu dürfen.

Ein voller Erfolg war die Vereinsschau am 21. und 22. Oktober. Die Vereinsmeister waren in der Sparte Kaninchen und Geflügel Johann Lenz und in der Sparte Tauben Gerhard Karl. Wir gratulieren!

Der Kleintierzuchtverein Pöchlarn möchte sich bei den Firmen und Gönnern für die Unterstützung und die vielen Pokalspenden bedanken.

Hiermit möchten wir unseren erfolgreichen Züchtern herzlich gratulieren und wünschen ein gutes Zuchtjahr 2018!

Der Vereinsvorstand des Kleintierzuchtvereins N79 Pöchlarn und Umgebung



SPU HOGE BAU Raiffeisen Nibelungengau bewegt – ein Sportverein für die Randsportarten in der Kleinregion Nibelungengau

Im Jahr 2002 gegründet umfasst der Sportverein 5 Sektionen: Volleyball Maniacs, Tischtennis, Hobbyvolleyball „Hot shotz“, Fit&Gym und Hobbyhallenfußball. Zusätzlich hat sich als Zweigverein der URC (Radsport) mit Obmann Hannes Amashauffer der Sportunion Nibelungengau angeschlossen. Die Sportunion Nibelungengau leiten das Team mit den beiden Vize-Präsidenten Johannes Röster und Markus Mandic, den Mitgliedern im Vorstand Sandra Eibensteiner, Daniela Fertl, SR Sabine Fonatsch, Magdalena Pechhacker, Markus Seiberl, Marina Stadler, Dipl. Päd. Sandra Timpel und Präsident Robert C. Rausch.

Die betrauten SektionsleiterInnen sind Sandra Timpel (Maniacs), Klaus Faltner (Tischtennis), Karin Amashauffer (Hot hotz) und Hermann Horn (Hobbyhallenfußball). Insgesamt betreiben rund 120 Mitglieder regelmäßig und aktiv Sport.

Sektion Volleyball *powered by Rainer Vogelmann*

Mit dem Trainer Reinhard Carda und der Sektionsleiterin Sandra Timpel schafften unsere Volleyballerinnen einen steilen Aufstieg in die 1. Landesliga. Aktuell betreut Isabella Mai als Trainerin sowohl die Damen als auch die U19 Mädchen.

Viele tolle Erfolge

Seit 2014 spielt das Team durchgängig in der höchsten Spielklasse Niederösterreichs, der 1. Landesliga. In der letzten Saison erreichten die Damen rund um ihre Kapitänin Nina Gutleiderer Rang zwei im Niederösterreich

Unsere Landesliga Damenmannschaft:



Reihe hinten v.li.: Jennifer Seiberl, Magdalena Pechhacker, Linda Gruber, Julia Huber, Anna Amashauffer, Nina Gutleiderer. Reihe Vorne v.li.: Marina Stadler, Laura Mayer, Viktoria Schwarz, Lisa Mayer, Sarah Gutleiderer; nicht auf dem Bild: Sarah Röster, Sabrina Lindner

Cup sowie Platz drei in der 1. Landesliga. Aktuell belegt die 1. Mannschaft einen Platz im Mittelfeld. Die anderen Liga-Mannschaften kommen aus Langenleobarn, Schwechat, Südstadt, Melk, Purgstall, Zwettl und Böheimkirchen.

Ziele:

Ziel ist neben dem Klassenerhalt möglichst viele Mädchen und Buben für den Volleyballsport zu begeistern. Daher ist die Nachwuchsförderung ein besonderes Anliegen. So werden eine U11, eine U12, eine U13 Mixed bei den Kleineren trainiert, eine U15 und eine U19 ergänzen aktuell den Nachwuchs. Mit den Großfeldmannschaften U17 und U19 wurde sogar zweimal der Vizelandesmeistertitel erspielt. Eine enge Zusammenarbeit mit den Volksschulen und der ÖKO Mittelschule ist daher besonders wichtig. Jeder und jede Interessierte ist eingeladen, jederzeit bei den Volleyballmannschaften (ob Hobby oder Wettkampf) zu schnuppern.

Wettkampf und Training: Sporthalle ÖKO Mittelschule Pöchlarn

Kontakt: Volleyball „Maniacs“ Dipl. Päd. Sandra Timpel
Kontakt: Hobbyvolleyball – Hot shotz Dipl. Päd. Karin Amashauffer

Website: vmu-nibelungengau.at oder
www.nibelungengau.sportunion.at

Sie finden uns auch auf Facebook und Instagram – schauen Sie vorbei und liken Sie.

Unsere U19 Mannschaft:



Reihe hinten v.li.: Anna Amashauffer, Lena Koch, Linda Gruber, Tara Baumgartner, Anika Sitz. Reihe vorne v.li.: Karoline Döller, Sabrina Lindner, Viktoria Amstler; nicht auf dem Bild: Julia Huber, Sarah Röster, Victoria Röster, Laura Malle.

Unsere U15 Mannschaft:



Reihe hinten v.li.: Emma Gutsjahr, Sophie Gutleiderer, Lena Ellinger, Celina Malle. Reihe vorne v.li.: Sophie Schmidt, Grete Amashauffer, Marie Walsberger, Antonia Mandic; nicht auf dem Bild: Lena Schweiger, Magdalena Vollgruber

Sektion Tischtennis

Die Sektion wurde ebenfalls 2004 gegründet und hat sich nach einigen „up and downs“ sportlich und organisatorisch stabilisiert. Mit Klaus Faltner und seinem Team ist es gelungen, eine verlässliche und kompetente Leitung für die TT- Sektion zu installieren.

Unsere Tischtennisspieler in der Unterliga:



Lukas Faltner, Josef Fiedler und Christoph Seiberl

Ziele:

Die Nachwuchsarbeit gestaltet sich schwierig, dennoch wird versucht, über gute Kontakte zu den Schulen Interesse bei den Kids zu erzeugen. Sollten sich ausreichend Interessenten finden, würde ein geprüfter Trainer – für die Kinder kostenlos – zur Verfügung stehen. Besonders in Pöchlarn besteht das Bestreben der Vereinsleitung, für TT ein 2. Standbein zu gründen. Es sind daher alle Interessenten – ob alt oder jung aus der ganzen Region und darüber hinaus– herzlich geladen, sich bei unseren Funktionären zu melden und diese „Lifetime-Sportart - Tischtennis“ zu schnuppern
Kontakt: www.nibelungengau.sportunion.at
Spielort Krummnußbaum: Sektionsleiter Klaus Faltner
Spielort Pöchlarn: Präsident Dir. OSR Robert C. Rausch/
Vizepräsident Prok. Johannes Röster

Unsere Nachwuchshoffnung:



Reihe hinten v.li.: Anna Amashauffer, Lena Koch, Linda Gruber, Tara Baumgartner, Anika Sitz. Reihe vorne v.li.: Karoline Döller, Sabrina Lindner, Viktoria Amstler; nicht auf dem Bild: Julia Huber, Sarah Röster, Victoria Röster, Laura Malle.

Erfolge:

Insgesamt spielen 4 Mannschaften in der TT- Meisterschaft, wobei die 1er Mannschaft den Aufstieg in die Unterliga schaffte und nun um den Meistertitel mitspielt. Die 2er (1. Klasse), 3er (2. Klasse) und 4er (3. Klasse) Mannschaften spielen engagiert im jeweiligen Mittelfeld.



Die Sektion Tischtennis mit Sektionsleiter Klaus Faltner (rechts vorne)

Sektion „Fit&Gym“

„Ugotchi“ –

Um Fitness und Interesse an Bewegung zu fördern, wird durch die Sportunion Nibelungengau- Sektion Fit&Gym in Kooperation mit der Volksschule Pöchlarn und Krummnußbaum „Ugotchi -Kinder gesund bewegen“ angeboten. In je 16 Einheiten werden die SchülerInnen der 3. und 4. Klasse VS von Sandra Timpel (Pöchlarn) und Lukas Saffertmüller (Krummnußbaum) betreut. Natürlich wird auch für unseren Sport geworben.

Komm zum Sport – die Sportunion Nibelungengau bewegt

Grundsätzlich haben die Initiatoren in der Sportunion Nibelungengau die Absicht, sowohl Heimat für Rand-

sportarten in der Region zu sein als auch den Sport und damit gesunde Lebensführung zu bewerben. Wir helfen auch gerne, andere Randsportarten bei ausreichend Interesse in unser Portfolio aufzunehmen und beim Aufbau von neuen Sektionen zu helfen. Wichtig ist uns aber das „button up“-Prinzip. Es hat sich gezeigt, dass ein Bemühen der Sportunion um mehr Sportangebote nur dann erfolgreich ist, wenn klar erkennbar das gesicherte Interesse für bestimmte Sportarten und die Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit in der Bevölkerung bestehen, z.B. bei Interesse für Bogensport, Badminton, ...

Wir freuen uns über jede Anregung und noch viel mehr über jede Mitarbeit.

Danke

Die Sportunion Nibelungengau kann nur deshalb so erfolgreich sein, weil uns zahlreiche Menschen tatkräftig und finanziell unterstützen.

Daher ein Dankeschön allen Sponsoren, den Gemeinden in der Kleinregion, den Eltern und vor allem den vielen ehrenamtlichen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen.



Schulrat Johann Radinger erhält Schöffel-Naturschutzpreis des Landes Niederösterreich

Für sein Lebenswerk mit einem Schöffelpreis ausgezeichnet wurde Johann Radinger am 22.9. im Rahmen eines Festakts im niederösterreichischen Landesmuseum. Die Jury unter dem Vorsitz von Professor Bernd Lötsch würdigte vor allem das 26-jährige Wirken Radingers im Pöchlerner Brunnenschutzgebiet. Unter seiner Regie entstand dort und am angrenzenden Erlaufdamm ein Naturreservat, das heute im Stadtgebiet von Pöchlarn einzigartig ist. Hunderte Tier- und Pflanzenarten, darunter seltene Orchideen, aber auch viele Vogel- und Insektenarten, finden in diesem Areal ein Refugium. So gelangte das Brunnenschutzgebiet nicht nur für die Pöchlerner Trinkwasserversorgung, sondern auch als Naturlehrge-

biet für die ÖKO-Mittelschule zu herausragender Bedeutung. Darüber hinaus arbeitete Johann Radinger auch als Lehrbeauftragter an der KPH Krems und für die Österreichische Naturschutzjugend erfolgreich für seine wichtigsten Ziele: möglichst viel Freilandunterricht im Gegenstand Biologie und überhaupt in der außerschulischen Jugenderziehung. Überreicht wurde der Preis von LHStv. Stephan Pernkopf.

Doch das Projekt wird auch in Zukunft in kompetenten Händen weiter bestehen. Die Betreuung des Brunnenschutzgebietes wurde an Gemeinderat Benjamin Wippel übergeben. Herrn Wippel liegt als passioniertem Imker die Natur besonders am Herzen.

Ehrungen



Sitzend von rechts nach links: Anton Mühlbacher, Christa Schenkermayer, Hildegard Schmoll, Ingeborg Bartha, Herta Kittenberger, Elisabeth Starkmann, Florian Wieser. Stehend von rechts nach links: Bgm. Franz Heisler, Franz Komarek, Karl Tvaroska, STR Josef Vollgruber, Dir. Rudolf Lammer, Ing. Buchegger Walter, GR Walter Prankl



Liese-Prokop-Preis 2017

Wir gratulieren Frau Zeitlhofer herzlich zum Liese Prokop-Preis 2017 für ihr besonderes und langjähriges soziale Engagement.



Dipl.Ing.(FH) Dr. techn. Robert Schönauer

schloss sein Doktoratsstudium an der Technischen Universität Graz mit Auszeichnung ab (Institut für Straßen- und Verkehrswesen) und promovierte zum Doktor der technischen Wissenschaften.
Herzliche Gratulation!



Dank und Anerkennung an Martha Lagler

Der Gemeinderat bedankte sich in einer kleinen Feier bei Frau Martha Lagler für die Übergabe ihres umfangreichen Fotoarchivs des letzten Jahrhunderts über Ansichten Pöchlarns an das Stadtarchiv Pöchlarn. Besondere Schätze der ehemaligen Fotostudios Franz Müller und Hubert Dufek sind nun zu archivieren. Vielen Dank!



NÖ Photovoltaik-Liga 2018 – Pöchlarn ist Bezirksieger

Die Photovoltaik-Liga der Energie- und Umweltagentur NÖ holt jedes Jahr jene Bezirke und Gemeinden vor den Vorhang, die sich besonders für die Produktion von Sonnen-Energie einsetzen. Im Bezirk Melk siegte Pöchlarn und darf den Titel des Bezirksiegers mit nach Hause nehmen!

(V.l.n.r.): Ex-Nationalteam-Spieler Toni Pfeffer, Matthias Komarek, GR Benjamin Wippel-Fasching, Pöchlarn, LH-Stellvertreter Dr. Stephan Pernkopf, Bgm. Franz Heisler, Pöchlarn, Martin Aichinger, Geschäftsführer Ertex Solar

IMPRESSUM

Medieninhaber, Verleger, Herausgeber: Stadtgemeinde Pöchlarn, 3380 Pöchlarn.

Redaktion: Bgm. Franz Heisler, 3380 Pöchlarn.

Blattlinie: Informationsblatt zur Information der Gemeindebewohner über aktuelle kommunale Angelegenheiten.

Druck: np-druck, St. Pölten

Erscheinungsort: 3380 Pöchlarn. Verlagspostamt: 3380 Pöchlarn

Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz: Name des Medieninhabers: Stadtgemeinde Pöchlarn

Unternehmensgegenstand: Pöchlarn aktuell – Zeitung der Stadtgemeinde Pöchlarn. Sitz: Kirchenplatz 1, 3380 Pöchlarn

Art und Höhe der Beteiligung: Der Medieninhaber ist 100% Eigentümer. Grundlegende Richtung:

Pöchlarn aktuell ist ein Medium zur Information der Gemeindebewohner über aktuelle kommunale Angelegenheiten.